

V. Stadtarchiv zu Neuss.

Von

Dr. Richard Bettgenhaeuser.

Das Neusser Stadtarchiv enthält im Rathhaus in einem besonderen Raum aufbewahrte Urkunden und Akten vornehmlich des 16., 17. und 18. Jahrhunderts. Die älteren Bestände sind leider, wahrscheinlich in der Kriegszeit der 80er Jahre des 16. Jahrhunderts zum grössten Theil verloren gegangen. Ein brauchbares Inventar der erhaltenen Archivalien war bisher nicht vorhanden. Theile des Archivs, nämlich die in 2 Schränken befindlichen wichtigeren Akten, sind im vorigen Jahrhundert (1745 und 1776) in der Weise registrirt worden, dass zusammengehörige Stücke unter einem oft willkürlich gewählten Stichwort verzeichnet und dann sämtliche Akten entsprechend der Folge der nach dem Alphabet geordneten Stichwörter zusammengelegt wurden. In Anlehnung an dieses Register wurde dann im Jahre 1879, nachdem das Archiv inzwischen wieder in Unordnung gerathen war, ein neues, bedeutend kürzeres Inventar der noch vorhandenen Akten von Dr. Decker angelegt, wiederum unter Zugrundelegung alphabetisch geordneter Stichwörter. War nun das neue Verzeichniss schon wegen der Kürze und Unbestimmtheit der Stichwörter und der Art der Anordnung überhaupt für die Zwecke der Benutzung wenig brauchbar, so wurde es gänzlich werthlos, als, besonders in Folge eines Umbaus des Archivraums, die bisherige Ordnung sich wieder aufgelöst hatte.

Die Anlage eines neuen Inventars erforderte daher zunächst eine rein äusserliche Durcharbeitung und Sichtung der Bestände des Archivs. Die gesammten Archivalien wurden dann in Urkunden und Akten geschieden (Abth. A. u. B.). In der Abtheilung A sind ausser den allgemeinen Kopieren nur die in besonderen Kästen befindlichen Originalurkunden (fast sämmtlich auf Pergament) verzeichnet. Von ihnen fanden sich kurze, von Dr. Decker angefertigte Inhaltsangaben vor, die für den Druck überarbeitet und erweitert wurden. Zu diesen (etwa 110) Urkunden kam dann eine Anzahl weiterer Originalurkunden des 15.—18. Jhs., die während der Ordnung in rohen Aktenhaufen

gefunden wurden. Im übrigen sind die bei den Akten befindlichen Urkunden, soweit sie ihrem Inhalt nach zu ihnen gehören, bei diesen gelassen; wo es zugänglich war, wurden sie herausgenommen, zu einer besonderen kleinen Abtheilung vereinigt und registriert. Diese Regesten sind indessen nicht mit zum Abdruck gebracht worden, weil es sich meist nur um Kopieen bekannter Urkunden handelte.

Die in den Schränken befindlichen Akten (Abth. B) wurden zunächst im einzelnen datirt und chronologisch, dann, unter möglichster Beibehaltung der alten Zusammenhänge, nach Materien geordnet. In dieser Abtheilung wurden dann weiter die zahlreich erhaltenen Rechnungsbücher der verschiedensten Art, die Landtags-, Rats- und Gerichtsprotokolle, die, in besonderen Schränken und Gestellen untergebracht, einer Ordnung und Inventarisirung bisher überhaupt entbehrt hatten, verzeichnet. Innerhalb der einzelnen Gruppen sind die Akten entweder durchgehend nach der zeitlichen Folge, oder zunächst wieder nach engeren materiellen Gesichtspunkten in Unterabtheilungen zusammengefasst und in diesen wieder in chronologischer Ordnung registriert.

A. Kopiare und Urkunden.

a. Kopiar I enthält auf 329 Fol.-Bl. Abschriften von Urkunden des 13.—16. Jhs. Die ältesten Eintragungen stammen aus dem 15. Jh., die jüngsten aus dem Ende des 16. Jhs. Die wichtigeren Urkunden sind (ebenso wie die der übrigen Kopiare) bereits von Tücking in seiner Geschichte der Stadt Neuss verwerthet, sodass von einer Regestirung im einzelnen abgesehen werden konnte.

Fol. 25—30: Berichte über Neusser Huldigung der Erzbischöfe von 1415, 1463, 1509, 1556.

Fol. 39: Abschrift des Landfriedens von 1495.

Fol. 45: Verzeichniss von Rentverschreibungen von Neuss (zur Lösung des halben Landzolls) 1469. Vgl. fol. 64.

Fol. 134: Die Punkte, die „die frunde vom raede zu Nuyse alle jair up sent Pauwels dage conversionis (Jan. 25), as die nuwe zu koemene burgermeister yre zop gheven, den selben zukomenen burgermeistren vurzohalden und zu bevelen“ pflegen (15. Jh.). Vgl. fol. 312.

Fol. 235: Rathsbeschlüsse von 1490, betr. Ablösung von Renten.

b. Kopiar II enthält auf 173 Fol.-Bl. 38 von mehreren Händen geschriebene Kopieen bekannter Urkunden. Es ist angelegt um die Wende des 16. und 17. Jhs. Vorn ein von späterer Hand (17. Jh.) geschriebener Index titulorum et capitum. — Die angefertigten Regesten im Stadtarchiv.

Fol. 10 v.: Ordnung der Confirmation der neugewählten Schöffen und Rathsleute durch den Erzbischof oder seinen Kommissar (c. 1400).

- Fol. 12 v. (= Kop. I fol. 312 a): Bürgermeisterordnung s. a.
 Fol. 24 v.: Zeremonien der Huldigung eines neuen Kurfürsten seitens Bürgermeister, Schöffen, Rath und Bürger der Stadt Neuss mit Eid des Raths, der Bürger und des Kurfürsten. 16. Jh.
 Fol. 43: Hochgerichtsordnung (16. Jh.).
 Fol. 83: Weistum über das „Gericht mit den 3 Achten“, mit Urkunden über den Umritt von 1402, 1485, 1532. — Gedr. Tücking, Geschichte der Stadt Neuss S. 337 ff. — Ausserdem im Stadtarchiv noch eine Kopie aus dem 17. Jh.
 Fol. 107: Verhandlungen zwischen Neuss und Jülich, betr. den Neusser Burban. 1504.

c. Kopiar III, nach Beschluss des Raths von 1637 Sept. 20 angelegt, enthält ausser dem Vorwort auf 166 Fol.-Bl. in 2 Abschnitten 60 Kopien bekannter Urkunden des 13.—17. Jhs., von denen 5 nachträglich zugefügt sind. Mit 2 Registern. — Die angefertigten Regesten im Stadtarchiv.

d. Privilegienbuch I, nach Beschluss des Raths von 1637 Sept. 25 angelegt, enthält auf 169 Fol.-Bl. mit angehängtom Register und einem Nachtrag von 30 Fol.-Bl., gleichfalls mit Register, 57 Kopien von Urkunden des 13.—17. Jhs. 3 davon sind nachträglich zugefügt (aus den Jahren 1671—1674).

Die Urkunden sind sämmtlich auch in den anderen Kopieren enthalten.

e. Privilegienbuch II, in der 2. Hälfte des 16. Jhs. angelegt, enthält auf 228 Fol.-Bl. 70 Kopien von Urkunden des 13. bis 16. Jhs., von denen 69 von derselben Hand geschrieben sind; die 70. ist hinzugeheftet. Desgl. ein ebenfalls von anderer Hand geschriebenes Register (Extractum privilegiorum) 16. Jhs. — Regesten im Stadtarchiv.

1335 Aug. 4 (vrit. v. Sixtus). Bonn. EB. Walram von Köln entscheidet einen Streit zwischen Neuss und Gemeinde Büttgen über die Benutzung der Gemeineweide von Büttgen. **1.**

Or. Perg. S. ab.

1364 Juli 2 (fer. 3. p. f. Petr. et Paul.). EB. Engelbert III. von Köln bestätigt der Stadt Neuss ihre Privilegien. **2.**

Or. Perg. S. ab. Lat.

[1364 Nov. 11.] Engelbert, EB. von Köln, Wenceslaus, Herzog, Johanna, Herzogin von Luxemburg, Wilhelm, Herzog von Jülich, und die Städte Aachen und Köln schliessen einen Landfriedensbund zwischen Maas und Rhein. **3.**

Kop. Pap. 4 aneinandergefügte Stücke, die letzten stark beschädigt. Vgl. Lacomb. III. no 657, p. 555. Kelleter, Landfriedensbünde S. 27.

1367 Jan. 14. Neuss. Cuno, EB. von Trier, Coadjutor EB. Engelberts von Köln, bestätigt der Stadt Neuss ihre Privilegien. **4.**

Or. Perg. Lat. S. ab. Presseln.

- 1367 Oct. 12 (fer. 3. p. Gereon. m. et soc.). Die Neusser Schöffen Johannes de Koithusen, Hermann de Hege, Joh. Koyninch, Joh. de Reyda, Jacobus Puella, Joh. de Hege und Joh. Buych erklären, dass Thilmanus, gen. Sube, und dessen Frau Greta in Neuss dem Conrad Culenbiter ihren Hausplatz vor der Hammporte verkauft haben, neben ihrem eigenen Hause, tho Kamp genannt, und dem Hausplatz des Marsilius ter Sairen, für 40 Mark brab. 3 den. 5.
Or. Perg. Lat. 6 S.
- 1367 Nov. 2 (fer. 3. p. f. omn. sanct.). Die Neusser Schöffen Johannes de Koythusen, Joh. Coyninch, Joh. de Litore, Jacobus Puella, Joh. de Hege, Theodericus Bliof und Joh. Buych erklären, dass Tilmann, gen. Sube, und Greta, Eheleute zu Neuss, dem Conrad Culenbiter daselbst eine Rente von 9 solidi (Weihnachten) auf ihrem Hause, gen. tho Kamp, vor der Hammporte verkauft haben. 6.
Or. Perg. Lat. 6 S. 1 S. ab.
- 1388 Nov. 11 (Mart.) Caster. Wilhelm, Herzog von Jülich, quittirt Neuss über 60 Mark Jahrrente. 7.
Or. Perg. S. ab.
- 1389 Aug. 10 (Laurencij). Johannes de Wipperra, Kan. von S. Aposteln in Köln, quittirt Joh. Koninch, Schöffen, und Rutger gen. Voirman, Proconsul von Neuss, über 50 flor. Rente. 8.
Or. Perg. S. ab.
- 1418 Oct. 2 (crast. Remig.). Joh. v. Erpel leiht von Neuss 100 rhein. Gulden für eine Rente (halb Mar. purif., halb Mar. ass.). 9.
Or. Perg. m. e. Loch. S. ab.
- 1425 Mai 31. Br. Johannes, Magister gradualis des Carmeliter-Ordens, macht Bürgermeister, Schöffen und Rath von Neuss für ihr Wohlwollen, „quam ad nostrum geritur ordinem ut vina“, aller vom Orden bewirkbaren Segnungen theilhaftig. 10.
Or. Perg. S.-Rest.
- 1426 Aug. 15 (ass. Mar.). Goedart v. Batenburgh, Bürger zu Köln, quittirt Neuss über 25 rhein. Gulden Erbrente. 11.
Or. Perg. S. ab.
- 1433 Nov. 9 (mont. v. Martini). Kaiser Sigmund theilt der Stadt Neuss die gegen Arnold von Egmont und dessen Anhänger ausgesprochene Reichsacht mit. 12.
Ad mand. dom. imp. Caspar Sliqk cancell.
Or. Perg. S. ab.
- 1445 April 2 (frid. n. d. h. paischd.). EB. Dietrich von Köln verkauft Joh. Konninch seine Mühlen zu Neuss mit Zubehör für 2000 oberl. rhein. Gulden auf Wiederkauf. 13.
Or. Perg. 3 S.-Reste. 1 S. ab.
Vgl. Kop. II, fol. 121.
- 1460 März 23 (Ietare). Poppelsdorf. EB. Dietrich von Köln gestattet Neuss, Rathsherren auf Lebenszeit zu wählen und ordnet die Bürgermeister- und Zismesterwahl. 14.
Or. Perg. S. ab.
- 1461 Febr. 3 (Blasiusd.) Neuss verkauft dem Kölner Bürger Joh.

- Gauschilt eine Rente (halb s. Bl. d., halb Mar. purif.) von 50 rhein. Gulden für 1000 Gulden. **15.**
Or. Perg. S. ab.
- 1490 Aug. 25 (gudenst. n. Barthol.) Gumprecht, Graf von Neuenahr, verkauft der Stadt einen Morgen Holzung, gelegen bei der Ark. **16.**
Or. Perg. S. ab.
- 1490 Dec. 15 (mitw. n. concept. Mar.). Neuss verkauft Dyke, der Wittve des Rathsherrn Egbert van Embe in N. eine Erbrente von 9 oberl. rhein. Gulden (Weihnachten) für 300 Gulden. **17.**
Abgelöst von dem Kreuzbruderkl. in Köln 1755 Jan. 12.
Or. Perg. cancell. S.
- 1512 April 15 (donresd. n. d. h. paischd.). Neuss verkauft dem Marienkloster in Gnadenthal bei Neuss eine Rente von 20 oberl. rhein. Gulden (halb Mar. nat., halb Mar. annunc.) für 500 Gulden. **18.**
Transfix von 1635 Sept. 14: Uebertragung an das Kl. Altencamp.
Or. Perg. S.
Or. Perg. 1 S. 1 S. ab.
- 1512 Juni 28 (Pet. u. Pauw. av.). Neuss verkauft dem Frauenkloster zu Marienberg in N. eine Jahrrente von 8 rhein. Goldgulden (Johannis) für 200 Goldgulden. **19.**
Or. Perg. cancell. S. ab.
- 1515 Juli 25 (Jac. ap.) Neuss. Hermann, Erwählter von Köln, bestätigt der Stadt Neuss ihre Privilegien. **20.**
Or. Perg. lat. S.
- 1516 Febr. 3 (Blasius d.). Neuss verkauft an die Pfarrkirche St. Johann Baptist zu Köln eine Erbrente von 7 $\frac{1}{2}$ Goldgldn. (Mar. purif.) für 188 Gldn. **21.**
Urtheil des rhein. Appellationsgerichtshofes zu Köln vom 3. Juni 1835, betr. die ob. Rente.
Abgel. 1883 Febr. 23.
Or. Perg. S. ab.
- 1517 Oct. 4 (Francisc. d.). Neuss verspricht, den Kirchmeistern der Frauenkirche zu Deutz für 125 Gulden 6 Gulden jährlicher Rente zum Gedächtniss der Cathrin Hamers und deren Verwandten zu zahlen. **22.**
Or. Perg. cancell. S. beschäd.
- 1518 April 23 (Georg.). Neuss verkauft der Aebtissin von Gnadenthal, Johanna von Vellbrüggen, eine Erbrente von 14 rhein. Goldgulden für 350 rhein. Goldgulden. **23.**
Or. Perg. S.
Transfix: 1635 Sept. 14 (exalt. s. crucis). Uebertragung an Laurenz Bever, Abt zu Altencamp.
Or. Perg. 2 S.
- 1585 Juni 30. Dechant und Kapitel des Domstifts zu Köln quittiren Neuss die Ablösung einer von Reynhart v. Ryfferscheidt, Kan. von Severin in K., übernommenen, 1517 aufgerichteten Rente von 12 oberl. rhein. Gulden für 300 Gulden. **24.**
Or. Perg. S.

- 1536 Juli 25 (Jacobs d.). Joh. Kempis, Prior, und Convent des Kl. unsers Herren Leichnam in Köln quittiren Neuss über 24 Goldg. Erbrente (Johann.). 25.
Or. Pap. S.
- 1537 Mai 1 (Philippi u. Jacobi). Neuss verkauft an Heinr. Metzmecher von Zittart und dessen Ehefrau Anna Holtmans eine Erbrente von $6\frac{1}{4}$ Goldgldn. für 125 Goldgldn. 26.
Abgelöst 1667 Mai 9.
Or. Perg. S. canc.
- 1542 März 13 (maend. n. oculi). Neuss verkauft dem Frauenkloster zu Gnadenthal bei N. eine Rente von 20 rhein. Goldgldn. für 500 Gulden (s. Peterst. ad cathedram).
Or. Perg. 1 S. besch., 1 S.-Rest.
Transfix von 1635 Sept. 14 (exalt. cruc.). Uebertragung an das Kl. Altenkamp. 27.
Or. Perg. S. ab., canc.
- 1546 Mai 13 (Servatius d. d. h. bisch.). Neuss verkauft Guetgen Smytges, Tochter des † Joh. S. 40 Radergulden Leibzucht (Pfungsten) für 400 Raderg. 28.
Or. Perg. S. ab, canc.
- 1548 Dec. 26 (s. Steffensd.). Neuss verkauft Bregitte, Tochter Peters von Andernach, Nonne zu S. Mauritius in Köln, 20 Radergulden Leibzucht (halb Johannis, halb Weihnachten) für 200 Radergulden. 29.
Or. Perg. S. beschäd., cancell.
- 1549 April 28 (quasimodo.). Neuss verkauft Prior und Convent des Regulirherrenklosters in und bei Neuss $2\frac{1}{2}$ Radergulden Erbrente (misericord.) für ein (z. Kaufhausbau zu verwendendes) Haus, gen. „der stippenberch“. 30.
Beschäd. Or. Perg. S. ab.
- 1550 Jan. 30 (donrest. n. convers. Pauli). Neuss verkauft Joh. Anekum von Köln d. j. 15 Goldgld. Leibrente (halb assumpt, halb purif. Marie) für 150 Goldg. 31.
Or. Perg. S. ab., canc.
- 1551 März 16 (moiendach n. judica). Neuss verkauft Joh. Schwolgen, Kan. von S. Andreas in Köln, 20 rhein. Goldgl. Leibrente (halb Remig., halb Ostern) für 200 Gldn. 32.
Abgel. 1605 Mai 10.
Or. Perg. S. — Durchstrichen.
- 1551 Juli 29 (gudest. na Jacob. ap.). Vor Jacob Mewig und Joh. Cop, Schöffen zu Neuss, verkaufen Teilman Ailbertz, Schöffe, und seine Frau Ursula dem Abel v. Duyren und Frau Anna, Schiffer Jan v. Wanlo und Frau Lyngen, Teilman v. Wanlo und Frau Mettele, Arnt v. Wanlo und Frau Marie, Brüdern, Schwestern, Schwager und Schwiegersohn für Nysse u. Scheper v. Wanlo, Vater u. Schwiegervater 20 Joh.-Th. jährl. Erbrente (Remig.) von einem Haus und Artland.
Or. Perg. S. ab, cancell.
Transfix: 1598 Oct. 26. Vor den Schöffen zu Neuss verkauft

- Geil Komlen von Wanlo für sich und seine Frau Margareta dem Quirin Waltmans und Frau Elisabeth ob. Rente (Hauptsumme 400 Thaler). **33.**
 Or. Perg. S. ab, canc. — Rückenvermerk: Zinsreduktion auf 4⁰/₁₀ 1618 April 23. — 1637 Juni 25 ist der Rentbrief dem Gasthaus in Neuss übertragen.
- 1556 Sept. 3 (donnerst. n. decollat. Joh.). Die Schöffen von Neuss Jacob Mewis und Johann Kopp bekunden, dass Greta, Ehefrau von Mathias v. S. Annenbergh, und Heinrich und Gretchen Poels von Gladbach, sammt Eidam und Tochter, dem Gewandmacher zu Neuss Johann van Laich eine Hofstätte an der Hammpforte verkauft haben. **34.**
 Or. Perg. 2 S.
- 1556 Nov. 4 (gudest. neist allerheilgend.). Neuss verkauft Hermann Rynck, nachgelass. Sohn des † H. R. zu Koninekstein in der Schildergasse, Bürger zu Köln, 30 rhein. Goldgulden Leibzucht (Martin.) für 300 Th. **35.**
 Or. Perg. S. ab, cancell.
- 1557 März 12 (vrid. n. invocavit). Die Schöffen von Neuss Johann v. der Laewick, gen. Pilgrum, und Johann Both bezeugen, dass Stina Maismann, Wittwe von Joh. Kemerlingh, und deren Tochter Tringen unter Konsens des Peter und Johann von Hamborch, alle Neusser Bürger, eine Hofstätte an der Hammpforte an Mathias und Gretchen v. S. Annen Bergh verkauft haben. **36.**
 Or. Besch. Perg. 2 S.
- 1565 Aug. 1. Vor Joh. Kopp und Peter Ebels, Schöffen zu Neuss, verkaufen Joh. Albertz und Frau Christina dem Dr. med. Huprecht Faber und Frau Christina Ellers für 400 Goldgulden und 100 Thr. eine Erbrente von 20 Goldgl. und 5 Thr. (circumcis. dom.). **37.**
 Abgel. 1619 Jan. 11.
 Or. Perg. S. ab, canc.
- 1568 Mai 18. Die Schöffen der Herrlichkeit Wevelhoven bekunden den Tausch von Ländereien in der Gemeinde Nettesheim gegen solche in der Herrlichkeit W. **38.**
 Or. Perg. S. ab.
- 1574 Jan. 19. Engelbert van Eill, Gastendunk und Johann von Coslar melden dem Rathe von Neuss ihren Verlust beim Brande auf der Oberstrasse 1. Mai 1573. **39.**
 Or. Perg. S.
- 1574 Aug. 8. Meister Joh. Steinwig und Margar. v. Burich, Bürger von Köln, verkaufen an Quirin von Ketwich und dessen Ehefrau Katharina eine Erbrente von 2 Malter Roggen und 2¹/₂ Thaler. **40.**
 Or. Perg. 2 S.
- 1579 Oct. 1. Neuss verkauft an Bieltgen Holthausen, Wittwe des Arndt Wagner und Söhne Laurenz und Joh. W. zu Köln eine Leibrente von 30 Thlr. (1. Octbr.) für 300 Thlr.
 Or. Perg. S. ab.
- Transfix: Köln 1623 Sept. 4. Uebertragung an die Söhne Anton,

- Conr. und Joh. W. vor dem hoh. Gericht in Köln durch Ernst Cholinus, Kan. von S. Andreas.
Abgel. 1722 Juli 8. 41.
- 1579 Oct. 1. Neuss verkauft an das Kl. unseres Herren Leichnam zu Köln eine Erbrente von 22 Thlr. (1. Oct.) für 440 Thlr.
Abgel. 1750 Nov. 26. 42.
Or. Beschäd. Perg. S., canc.
- 1579 Oct. 1. Neuss verkauft Arnold Marss, Rathsfreund der Stadt Köln, eine Erbrente von 25 Rthlr. (Remig.) für 500 Rthlr. 43.
Or. Perg. S., cancell.
- 1579 Oct. 31. Neuss verkauft an Heinr. Crannenföss, Prokurator des geistl. Gerichts in Köln, eine Rente von 25 Thlr. (1. Nov.) für 500 Thlr. 44.
Or. Perg. S. ab, canc.
- 1580 Juli 23. Neuss verkauft an die kölnischen Bürger Barthold Bruen und Pawelssen uff dem Berg eine Erbrente von 25 Thlr. (25. Juli) für 500 Thaler. 45.
Or. Perg. S. ab.
- 1582 Juni 23. EB. Gebhard von Köln reformirt ein Testament des Heinrich Kautzgens, Kanonikus des Quirinus-Stifts, zu Neuss.
Or. Perg. S. 46.
- 1582 Juli 25. Neuss verkauft an den Karmeliter-Konvent zu Köln eine Erbrente von 102 $\frac{1}{2}$ Thlr. (Jacobi und Pauli) für 2050 Thlr.
Abgel. 1753 Jan. 22. 47.
Or. Perg. S. ab, canc.
- 1583 Juni 24. Neuss verkauft Heinr. Ruisschenbergh, Landcomthur der Ballei Giessen D. O., 50 Goldgulden jährl. Erbrente (Johannis) für 1000 Goldg.
Abgel. 1625 Sept. 2. 48.
Or. Perg. S. ab, canc.
- 1584 März 15. Neuss verkauft Kasmus Haber und Heinrich Ketzgens, Rathsverwandten resp. Schöffen, zeitl. Provisoren des Spendhauses, für dessen Arme 6 Goldgulden jährl. Rente (Ostern) für 100 Goldg. 49.
Or. Perg. S. ab.
- 1584 April 15. Neuss verkauft Henrich v. Ruischenberg, Landcomthur der Ballei Giessen D. O., 60 Guld. Erbrente (Ostern) für 1200 Goldgulden.
Abgelöst 1619. 50.
Or. Perg. S. ab, cancell.
- 1595 Juli 18. Neuss verkauft Herm. Vell und Jacob Holter, Rathsverwandten in N., als Vormündern der Kinder Henrich Reutters, 18 $\frac{1}{2}$ Thlr. Erbrente (Ostern) für 310 Thlr. 51.
Or. Perg. S., canc.
- 1595 Dec. 5. Elsbeth Dobbe, Aebtissin des Quirinusstifts in Neuss, und Bürgermeister, Schöffen und Rath der Stadt Neuss als Vorsteher

- des Hospitals in Neuss, verkaufen Alheid, der Wittwe des † Gasthausmeisters Leonhard Schleifstein oder ihrem Sohn Peter eine jährliche Erbrente von 9 Thalern (zu 52 alb. Neuss. Währ.) (Weihnachten), ablösbar mit 150 Thlr. **52.**
Or. Perg. S. ab. canc.
- 1596 Juli 31. Neuss verkauft Joh. Tholle und Frau Kath. Reinschen, Bürgern in Köln, eine Erbrente von 36 Rthlr. (vincula Petri) für 600 Thlr.
Abgel. 1634 Mai 9. **53.**
Or. Perg. S. ab, canc.
- 1598 Juni 2. Amtsbrief für die Fleischer. **54.**
Or. Perg. (stark besch.). S.
- 1598 Dec. 22. Margaretha Stauderts, Wittve Arnolds von Hochkirchen, verkauft vor den Schöffen zu Neuss an Eheleute Jürgen Gellers $4\frac{1}{2}$ Morgen Ackerland vor der Niederpforte. **55.**
Or. Perg. S. ab.
- 1599 Oct. 5. Neuss kauft von der Alexianeranstalt eine Erbrente von 10 Thlr. Neuss. Cour. (Gereon.) für 200 Thlr.
Abgel. 1882 Dec. 12. **56.**
Or. Perg. S.
- 1601 Febr. 22 (cathedra Petri). Neuss verkauft dem P. Degenhardo Dounetano, Prior des Karmeliterkl. in Mörs, eine Erbrente von 12 Rthlr. für 200 Rthlr.
Abgel. 1618 Febr. 15. **57.**
Or. Perg. S. — Durchstrichen.
- 1603 Juni 24. Neuss verkauft an das Kloster Gross Nazareth auf der Gereonstrasse zu Köln eine Rente von 40 Thlr. (Joh.) für 800 Thaler.
Abgel. 1734 Mai 3. **58.**
Or. Perg. S., canc.
- 1605 März 31. Neuss verkauft an das Kloster St. Mariengarten zu Köln eine Erbrente von $12\frac{1}{2}$ Rthlrn. und 10 Königsthirn. (Ostern) für 250 Rthlr. und 200 Kgsthlr.
Abgel. 1755 März 14. **59.**
Or. u. Abschr. Perg. u. Pap. S. ab. canc.
- 1605 Juli 23. Das Kapitel von St. Quirin in Neuss verkauft an Dr. theol. Xylander zu Köln eine Erbrente von 25 Rthlr. (25. Juli).
2 Transfixe. Abgel. 1628 Juli 16. **60.**
Or. Perg. 4 S.
- 1607 April 30. Neuss verkauft an den Karmeliter-Konvent zu Köln eine Rente von $13\frac{1}{2}$ Rthlr. (Philippi u. Jacobi) für 300 Rthlr.
Abgel. 1753 Jan. 3. **61.**
Or. Perg. S., canc.
- 1607 Juli 30. Appellationsinstrument der Stadt Neuss gegen den EB. von Köln, betr. Leonhard Kerbusch. **62.**
Or. Perg. S. ab.
- 1609 Aug. 23. Neuss verkauft Matth. Wirdtz v. Muffendorff, z. Z.

- Confessarius des Kl. Gnadenthal bei N., 80 Thlr. Leibzucht (Barth.) für 800 Thlr.
 Abgelöst 1614 Nov. 17, umgeändert in Rente von 22 $\frac{1}{2}$ Thlr. für 500 Thlr. **63.**
 Or. Perg. S., cancell.
- 1610 Dec. 16. Neuss verkauft Dr. Godfried Demerius, Kan. von S. Gereon in Köln, eine Rente von 50 Rthlr. (Thomas) für 1000 Rthlr.
 Or. Perg. S., canc. **64.**
- 1614 Febr. 14. Bonn. EB. Ferdinand von Köln genehmigt die 1550 von EB. Adolf von Köln aufgerichtete Erblandvereinigung. **65.**
 Or. Perg. 1 S.
- 1615 Mai 18. Andernach. Vidimirte Abschrift der Landvereinigung d. d. 1550. **66.**
 Or. Perg. S. zerbrochen.
- 1615 Oct. 4. Schl. Prag. Kaiser Mathias bestätigt Neuss die Privilegien Kaiser Friedrichs III. von 1475 (Ort. 9 und 3 von Sept. 2).
 Or. Perg. S. an gold. Schnur in Holzkapsel. **67.**
- 1619 Febr. 23. Neuss verkauft dem Joh. Maess in Köln eine Erbrente von 48 Rthlr. (Math. Ap.) für 1200 Rthlr.
 Abgel. 1754 Febr. 21. **68.**
 Or. Perg. 1 S., canc.
- 1619 März 16. Notariatsinstrument über Erklärung des Stadtsekretärs: Die von der Stadt Neuss im Quirinusthurm aufgehängten zwei Glocken darf das Stift gebrauchen, wenn es Seile anschafft und dem Rath den beliebigen Gebrauch der Glocken jederzeit überlässt. **69.**
 Or. Perg. S. fehlt.
- 1620 April 1. Neuss verkauft der Wittwe Joh. Junkersdorff zu Köln eine Erbrente von 48 Goldgldn. (1. April) für 1200 Goldgldn.
 Abgel. 1729 Sept. 29. **70.**
 Or. u. Abschr. Perg. u. Pap. S. ab, canc.
- 1620 Juli 29. Neuss verkauft Joh. Neuman, Kan. d. Kollegiatkirche ad Gradus b. Mariae in Köln, 16 Goldgldn. Erbrente (vincula Petri) für 400 Goldgldn. (zur Zahlung von 1000 Goldgldn. an den Kurfürsten). **71.**
 Or. Perg. S., canc.
- 1622 Nov. 21. Uedesheim. Schultheiss Martin Henrich stellt dem Schneidergesellen Goddert von Uedesheim eine Legitimation aus.
 Or. Perg. S. **72.**
- 1624 Jan. 28. Neuss verkauft an den Augustinerkonvent in Köln eine jährliche Erbrente von 10 Rthlr. 31 alb. (f. trium regum) für 260 Rthlr.
 Abgel. 1753 Jan. 15. **73.**
 Begl. Abschr. Pap., canc.
- 1624 Jan. 28. Neuss verkauft an den Minoriten - Konvent in Köln eine Rente von 48 Rthlr. (assumpt. Mar.) für 1200 Albertus-Rthlr.
 Abgel. 1751 Juni 18. **74.**
 Or. Perg. S., canc.

- 1624 Jan. 28. Neuss verkauft an den Augustiner-Konvent in Köln eine Rente von 29 Rthlr. 47 alb. (Gereon.) für 740 Rthlr.
Abgel. 1751 Aug. 75.
Or. Perg. S.
- 1627 Juni 21. Bonn. EB. Max Ferdinand von Köln erlaubt Neuss den Mittwoch- und Freitags-Markt auf dem Friedhofe. 76.
Or. Perg. S. ab.
- 1628 April 11. Notariatsinstrument: Protest der Bürgermeister von Neuss wegen gezwungener Betheiligung am Aufbau der Quirinuskirche. 77.
Or. Perg. S. ab.
- 1630 Sept. 6. Neuss verkauft an Bernhard und Gertrud Schirmer und an Wittwe Katharina Reinch, Ehefrau Tolle zu Köln eine Leibrente von 36 Rthlr. (Thom.) für 900 Rthlr.
Transfix 1741 Jan. 7. Abgel. 1754 Dec. 20. 78.
Or. Perg. S.
- 1631 Febr. 24 (s. Matthis d. h. apost. t.). Vor Vogt und Schöffen des weltlichen Gerichts zu Neuss verkaufen Wilh. Marweiller und Frau Geidrut dem Joh. Gemenigh, Offerman zu S. Marienablass in Köln 5 Thlr. Erbrente (Math.) für 100 Rthlr. Hypotkek: ihr Haus in Neuss. 79.
Or. Perg. 2 S.
- 1631 Juli 13. Neuss verkauft Gabriel de Roy, span. Kommissar etc., und Frau Sophie Caleny, gen. Roy, 30 Thlr. Erbrente (s. Margret. t.) für 600 Rthlr. 80.
Or. Perg. S., canc.
- 1632 Jan. 7. Neuss verkauft an die Kollegiat-Stiftskirche S. Andreas zu Köln eine Rente von 75 Rthlr. (conc. Mar.) für 1500 Rthlr.
Abgel. 1769 Dec. 15. 81.
Or. Perg. S., canc.
- 1632 Jan. 10. Neuss verkauft an Magdalena von Brachell zu Angeltorff eine Rente von 30 Thlr. (Nikol.) für 600 Rthlr.
Abgel. 1641 Aug. 29 (decol. Joh.). 82.
Or. Perg. S., canc.
- 1632 Juli 26. Neuss verkauft an das Kapitel v. St. Andreas zu Köln eine Rente von 5 Rthlr. (conc. Mar.) für 100 Rthlr. 83.
Or. Pap. S.
- 1633 Jan. 23. Köln. Reversale des EB. Ferdinand von Köln über nicht pflichtmässige von den Ständen des Erzstifts geleistete Subsidiën.
Or. Perg. 2 S. 84.
- 1633 März 21. Neuss verkauft an den Prediger-Konvent in Köln eine Rente von 40 köln. Thlr. (Ostern) für 1000 k. Thlr. 85.
Or. Perg. S., canc.
- 1633 Oct. 13. Neuss verkauft an Dr. theol. Math. Hoen, Pastor von St. Paulus in Köln, eine Rente von 35 Rthlr. (Urban.) für 700 Rthlr.
Or. Perg. S., canc. 86.

- 1633 Oct. 31. Neuss verkauft an die Geschwister Effgen von Mendig eine Erbrente von 50 Rthlr. (Francisci) für 1000 Rthlr.
Zinsfuss wurde am 3. Oct. 1636 auf $4\frac{1}{2}\%$ ermässigt. 87.
Or. Perg. S. ab, canc.
- 1634 Jan. 10. Das Stift B. M. V. in Capitolio zu Köln verkauft Neuss ein in N. am Markte gelegenes Haus, „Winnenberg“ genannt, nebst Appertinentionen für 200 Goldgldn. 88.
Or. Perg. S.
- 1634 Juni 9. Notariatsinstrument über Ueberreichung eines Protestbriefs der Bürgermeister von Neuss an die Aebtissin des Quirinusstifts in Neuss seitens des Notars m. Z. 89.
Or. Perg.
- 1634 Aug. 10. Neuss verkauft an den Rathsherrn Joh. von Kreps in Köln eine Erbrente von 50 Rthlr. (Laurent.) für 1000 Rthlr.
Abgel. 1727 Mai 24. 90.
Or. Perg. S.
- 1637 April 12. Neuss verkauft an den Prediger - Konvent in Köln eine Erbrente von 24 köln. Thalern (Ostern) für 400 k. Thlr.
Abgel. 1753 Dec. 1. 91.
Or. Perg. S., canc.
- 1637 Juli 3. Notarielle Abschrift eines Bescheides des Kammergerichts in einem Prozesse. 92.
Or. Perg. S. ab.
- 1639 Juni 2. Neuss verkauft an Gerhard Vogelsang eine Erbrente von 5 Rthlr. (Christi Himmelfahrt) für 100 Rthlr.
Or. Perg. 2 S.
2 Transfixe: 1639 März 1. Erlaubniss zum Versatz der Schiffahrtsgerechtigkeit des V. (städt. Lehen).
Or. Perg. S.
- 1655 Nov. 25: Belehnung des Arnold Rensing, Gläubiger des V., mit der Schiffahrtsgerechtigkeit. 93.
Or. Perg. S.
- 1640 Jan. 10. Notariatsinstrument über die Foundation einer Seelenmesse am St. Jacobs-Altar in der Quirinuskirche durch Frammigius Coccus, Kan. von S. Quirin in Neuss. 94.
Or. Perg.
- 1640 März 6. Amtsbrief der Hamecher. 95.
Or. Perg. (beschäd.). 1 S.
- 1640 Mai 16. Adelheid Juppertz vermacht die Zinsen von einem Kapital von 1000 Rthlr. (5%) der Kaplanei in Neuss. 96.
Or. Perg. 3 S.
- 1640 Mai 18. Bonn. EB. Ferdinand von Köln stellt einen Revers über nicht pflichtmässige, von den Ständen des Erzstifts geleistete Subsidien aus. 97.
Or. Perg. 1 S., 1 S. ab.
- 1642 Mai 10. Neuss verkauft an den Rathsverwandten Weimar Brewer eine Erbrente von 25 Rthlr. (ascens. dom.) für 500 Rthlr.

- Transfix: 1655 Nov. 20. Uebertragung an Peter Geir, Händler in Aachen. — Canc.
Abgel. 1661. **98.**
Or. Perg. S. ab., canc.
- 1650 Oct. 17. Köln. Reversale des EB. Max. Heinr. von Köln über nicht pflichtmässige, von den Ständen des Erzstifts geleistete Subsidien. **99.**
Or. Perg. S. ab.
- 1651 Mai 30 (prof. corp. Chr.). Kapitalaufnahme seitens der Stadt Neuss (bei Gelegenheit der hessischen Evacuierung) durch die Bürgermeister Heinrich Keller und Ludwig Hermes bei den Eheleuten Peter Rinderoidt und Maria Schmitz von Linnich zu Köln. 1000 Rthlr. à 5% auf 1 Jahr. **100.**
Or. Perg. S. ab., canc.
- 1651 Nov. 21. Vor den Schöffen zu Neuss verkaufen Godf. Vasen und Cath. Schirmers, Eheleute, Caspar und Gertrud Esser, Eheleute, einen Garten vor der Zollpforte. **101.**
Or. Perg. 2 S.
- 1652 Aug. 9. EB. Maximilian Heinrich von Köln bestätigt der Stadt Neuss ihre Privilegien. **102.**
Or. Perg. 1 S.
- 1657 Sept. 18. Neuss verkauft an Evert Schmidt in Köln eine Erbrente von 7½ Rthlr. (Francisci) für 166 Rthlr. 52 alb. köln. **103.**
Or. Perg. besch. S., canc.
- 1657 Sept. 18. Neuss verkauft an Eheleute Dietrich Nothberg und Katharina Hoen eine Erbrente von 11 Rthlr. und 1 orth (Francisci) für 250 Rthlr. **104.**
Abgel. 1753.
Or. Perg. besch. S., canc.
- 1657 Sept. 18. Neuss verkauft an Melchior Murkens und Katharina Caspars, Eheleute, eine Erbrente von 7½ Rthlr. (Francisci) für 166 Rthlr. 52 alb. **105.**
Or. Perg., besch. S., canc.
- 1657 Sept. 21. Neuss verkauft der Wittve des kurkölnischen Kammerdieners Christoph Meyer, Sophie geb. Pontz, eine Erbrente von 60 Rthlr. (Michaelis) für 1200 Rthlr. **106.**
Or. Perg. S. ab., canc.
- 1657 Dec. 2. Neuss verkauft dem Official Adrian de Walenburg, Kan. des Kölner Domstifts, eine Erbrente von 22½ Rthlr. (1. April) für 500 Rthlr. **107.**
Or. Perg. S. ab.
- 1660 Aug. 3. Regulierung des im Jahre 1642 von Ludwig Hermes der Stadt Neuss geliehenen Kapitals. Feststellung desselben auf 1093 Rthlr. 79 alb. 11 Heller. **108.**
Or. Pap.
- 1661 Juni 28. Neuss verkauft dem Karmeliterkl. zu Köln eine Erbrente von 40 Rthlr. (Petri u. Pauli) für 1000 Rthlr. **109.**
Or. Perg., besch. S.

- 1663 Nov. 5. Heinr. von Haussen verkauft an Johann Spickernagel
2 $\frac{1}{2}$ Morgen Land vor der Zollpforte. 110.
Or. Perg. 2 S.
- 1665 Febr. 20. Neuss nimmt von Heinrich Storm, Rathsherrn, und
Christine Hoesten, Eheleuten zu Neuss, ein Kapital von 1100 Rthlr.
zu 4% zur Erbauung einer Oelmühle vor der Oberpforte auf. 111.
Or. Perg., S. canc.
- 1666 Juni 28. Neuss verkauft dem Karmeliterkl. zu Köln eine Erb-
rente von 40 Rthlr. (Petri u. Pauli) für 1000 Rthlr. 112.
Or. Perg. S., canc.
- 1670 Jan. 7. Vor den Schöffen zu Neuss verkaufen Johannes Haen
und Sibilla Zentels, Eheleute, an Hans Wilh. und Lieverdt Gertr.
von Plittersdorf ein Haus auf der Oberstr., die „Klock“ genannt,
vor Alters „der Deichen Busch“. 113.
Or. Perg. 1 S., 1 S. ab.
- 1670 Juni 11. Karst. Vor den Schöffen des Dingstuhls Kaarst, Amt
Liedberg, verkaufen Theiss Binger und Trintgin, Eheleute, und
Heinr. und Grietgen Schroerss, Eheleute, an Heinr. Storm und Herm.
Hermes, Rentmeister der Stadt Neuss, den Vogelshofplatz mit Zu-
behör. 114.
Or. Perg. S. ab.
- 1671 April 2. Neuss überlässt gegen Tilgung einer Rente von
8 Goldgld. (Rentbrief von 1512 Juni 28: 200 Goldg.) dem Kloster
St. Marienberg einen Hausplatz jenseits der Rheinstrasse. 115.
Or. Perg. S.
- 1673 April 15. Reversale des EB. Max. Heinrich von Köln über nicht
pflichtmässige, von den Ständen des Erzstifts gelieferte Subsidien
(voluntaria et charitativa). 116.
Or. Perg. S. ab.
- 1673 Sept. 1. Neuss verkauft der Wittwe Ludwig Hermes eine Erb-
rente von 24 Rthlr. (Martini) für 600 Rthlr. 117.
Or. Perg. S. ab.
- 1674 Oct. 26. Wien. K. Leopold bestätigt Neuss die von K. Fried-
rich III. (1475 Oct. 9 und 3 v. Sept. 2) erhaltenen Privilegien. 118.
Or. auf Perg. in rothem Sammteinband. Wohlerh. S. an gold. Schnur
auf rothem Wachs in Holzkapsel. — Blechkasten.
- 1675 Jan. 22. Neuss versetzt Ländereien im Werthe von 1027 Rthlr.
25 alb. zur Bezahlung der kaiserl. Portionsgelder. 119.
Or. Perg. S. ab, canc.
- 1675 Jan. 22. Neuss nimmt von Hermann Jordans ein Kapital von
226 Rthlr. auf (6 Jahre) und stellt als Unterpfand 4 Morgen Land
„auf dem Werth“. 120.
Or. Perg., (beschäd.) S. ab, canc.
- 1675 März 13. Neuss verkauft dem Vincenz Wirtz zwei Morgen
Land am Damme für 100 Rthlr. 121.
Or. Perg. S.

- 1675 März 13. Neuss verkauft Ländereien an Heinr. Sturm für 379 Rthlr. (pro Morgen 51 Thlr.). **122.**
Or. Perg. S. ab, canc.
- 1675 April 20. Neuss nimmt zur Zahlung von Contribution 146 Rthlr. (zu 5⁹/₁₀) von den Provisoren des Spendhäuschens auf. **123.**
Or. Perg. S. ab, canc.
- 1675 Mai 6. Neuss quittirt den Rentmeistern Heinrich Sturm, Andreas Luchten und den Gemeindefreunden Gerard Brewer und Dederich Haussman über das von ihnen für 1 Jahr zu 5⁹/₁₀ vorgestreckte, von dem Generalwachtmeister der Generalstaaten der Stadt aufgelegte Contingent von 1000 Rthlr. **124.**
Or. Perg., canc.
- 1678 Mai 17. Speyer. Das Reichskammergericht nimmt die ihm insinuirierte Bestätigung der Privilegien K. Friedrichs III. für Neuss von 1475 durch K. Leopold (1674 Oct. 26) an. **125.**
Or. Perg. S. Schnur.
- 1679 Febr. 14. Neuss nimmt vom Bürgermeister Kox zur Bezahlung der durch die franz. Intendantur ausgeschriebenen Contribution 100 Rthlr. auf. Zinsanweisung auf 2 Morgen Graswuchs. **126.**
Or. Perg. S. ab, canc.
- 1679 Febr. 15. Neuss nimmt von Pastor Fülsgen in Kaarst ein Darlehn von 200 Rthlr., als Zinsen werden 4 Morgen Grasland angewiesen. **127.**
Or. Perg. S. ab, canc.
- 1679 Febr. 15. Desgl.: 100 Rthlr. 2 Morgen Graswuchs. **128.**
Or. Perg. S. ab, canc.
- 1679 Febr. 15. Desgl. 50 Thlr. bei Johann Schmitz. 1 Morgen Graswuchs. **129.**
Or. Perg., besch. S.
- 1679 Febr. 15. Desgl.: Albertz Reinertz 50 Thlr. 1 Morgen Graswuchs. **130.**
Or. Perg. S. ab.
- 1679 Febr. 15. Desgl.: 100 Rthlr. beim kurfürstlichen Vogt Antonius Sibenius. 2 Morgen Graswuchs. **131.**
Or. Perg. (zerriss.). S. ab.
- 1679 Febr. 15. Desgl.: 50 Rthlr. bei Adolf Breidtbach in Neuss. Graswuchs von 1 Morgen. **132.**
Or. Perg. S. ab.
- 1679 Febr. 15. Desgl.: 60 Rthlr. bei Johann Holter. 1 Morgen Graswuchs. **133.**
Or. Perg. S. ab.
- 1679 Febr. 15. Desgl.: 50 Thlr. bei Heinr. Holthausen aus Düsseldorf. Graswuchs von 1 Morgen. **134.**
Or. Perg. S. ab, canc.
- 1679 Febr. 15. Desgl.: 50 Rthlr. Johanna Louchten. Graswuchs von 1 Morgen. **135.**
Or. Perg. S. ab, canc.

- 1679 März 15. Desgl.: Freiherr Kaspar v. Bourscheidt 100 Rthlr.
2 Morgen Grasland. **136.**
Or. Perg. S. ab, canc.
- 1679 April 1. Neuss leiht von Theodor Borges und Margar. Spiess
75 Rthlr. Als Zins ist denselben auf 6 Jahre der Seyenwurf an
den Steinen überlassen unter der Bedingung, alljährlich 2 Salmen
à 24 und 25 Pfd. dem Bürger- und Rentmeister zu schicken. **137.**
Or. Perg. S. ab, canc.
- 1679 April 9. Desgl.: 180 Rthlr. bei Eheleuten Borges gegen Ver-
pfändung von Land. **138.**
Or. (beschäd.) Perg. S. ab, canc.
- 1679 April 12. Desgl.: 100 Rthlr. bei den Neusser Bürgern Jeger
und Breidtbach. 2 Morgen Graswuchs neben dem Königsmorgen.
Or. Perg. S. ab, canc. **139.**
- 1679 April 21. Eheleute Fülgen strecken Neuss 50 Malter Roggen
à 2 Rthlr. (für Lieferung von 600 Malter an die Franzosen) vor.
Or. Pap. S. **140.**
- 1679 Mai 19. Neuss verkauft an Ehel. Joh. Maas und Catharina
Schmitmanns für 1400 Rthlr. eine Erbpacht von 18 Malter Roggen
und 18 Malter Hafer (auf dem Blomenhof im Kirchspiel Buderich
haftend), die sie seit 2. December 1461 von Joh. Amelon und Mathia
Borgardi hatte, zur Erlegung der ausgeschriebenen Contribution.
Verbess. Reinschrift. Perg. S. ab. **141.**
- 1681 Mai 21. Neuss verkauft dem Schöffen Joh. Nottberg für 325
im Jahre 1679 geliehene Rthlr. „Grossgewachs, der Blarenbendt
gen.“ **142.**
Perg. ohne S.
- 1682 Mai 10. Neuss verkauft an Heinr. Blesen, Rathsherrn in Köln,
15 Morgen Graswuchs für 2000 Rthlr. **143.**
Beglaub. Kop. Perg. S. ab.
- 1682 Juni 10. Desgl. **144.**
Or. Perg. S., canc.
- 1684 März 30. Köln. Reversale des EB. Max Heinr. von Köln über
nicht pflichtmässige, von den Ständen gezahlte Subsidien. **145.**
Or. Perg. 2 S.
- 1690 Mai 6. Neuss nimmt zur Bezahlung einer Contribution an den
brandenburgischen Intendanten Heinr. von Moezfeld ein Darlehen
von 200 Rthlr. à 5 $\frac{0}{10}$ von den Provisoren des Spendhäusehens auf
dem Kirchhof auf. Unterpfang die zwischen der Rheinpforte lie-
gende Oelmühle. **146.**
Or. Perg. S., canc.
- 1690 Oct. 13. Vor den Schöffen zu Neuss verkauft Wittwe Christian
Remboldt 3 $\frac{1}{2}$ Morgen Land an Heinr. Spickernagel. **147.**
Or. Perg. 2 S.
- 1691 Mai 1. Neuss hat 1679 dem Frhrn. Sigismund v. Frentz den
Landzoll für ein Kapital von 400 Rthlr. in Versatz gegeben, einigt
sich mit dessen Gattin Sophia Maria dahin, dass sie sich künftig

- anstatt des Zolles mit 5 0/0 Zinsen begnügen wird, welche der Zollpächter zahlen soll. **148.**
Or. Perg. S. ab.
- 1710 März 20. Wien. K. Joseph bestätigt Neuss die Privilegien K. Friedrichs III. von 1475 (v. Oct. 9 und 3 v. Sept. 2). **149.**
Or. Perg. Das an schwarz-gelber Schnur hängende S. ist besch. Blechkasten.
- 1713 Jan. 7. Wien. K. Karl VI. bestätigt Neuss die Privilegien K. Friedrichs III. von 1475. **150.**
Or. Perg. in rothem Sammtleinband mit S. an schwarz-gelb. Schnur in Holzkapsel. Blechkasten.
- 1720 April 24. Neuss verkauft an den früheren Schulmeister Matheiss Maessen aus Glehn eine Leibrente von 24 Rthlr. (1. Mai) für 300 Rthlr. **151.**
Or. Perg. S., canc.
- 1732 Febr. 12. Aenderungen im Briefe für das Schnitzleramt, d. d. 1597. **152.**
Or. Perg. S.
- 1753 Jan. 17. Revers über eine beim Augustinerconvent zu Köln liegende Obligation d. d. 15. Mai 1598 über 300 Thlr. **153.**
Or. Pap.
- 1753 Dec. 6. Vor den Schöffen zu Neuss verkaufen die Erben Ioannis von Brügels jun. dem S . . . kernagel und Marie Cath. Gater, seiner Frau, eine näher bezeichnete Behausung. **154.**
Or. Perg. 1 S., 1 S. ab.
- 1760 April 10. Düsseldorf. Lehrbrief des Düsseldorfer Schreineramtes für den Schreiner Rutger Classen. **155.**
Or. Perg. S.
- 1767 Nov. 9. Köln. Neuss vergleicht sich mit der Montaner Burse über rückständige Pensionen. **156.**
Or. Perg. S.

B. Akten.

I. Landessachen.

a. Allgemeines.

1. EB. Hermann v. Köln an Neuss: Antw.; Neuss soll den in N. gefangenen Wilhelm von N. schwören lassen, gegen das Erzstift Köln nichts mehr zu unternehmen. 1498 Aug. 20. — Kop.
2. EB. Hermann v. Köln an Neuss: Hat mit Herzog Johann von Jülich vereinbart, keinem Uebelthäter u. dergl. Geleit zu geben und keine fremden Geiler zu dulden. N. solle sich danach richten. 1529 Febr. 20. — Or.
3. K. Rudolf ermahnt den Kölner EB. auf eine Beschwerde der Stadt

- Köln, nicht wider das ius arrestandi der Stadt zu handeln. 1588 Jan. 3. Prag. — Kop.
4. Judenordnung des Erzstifts Köln von 1594 und 1614; Spezialmandate von 1651 und 1652.
 5. 2 kur-köln. Hexenordnungen von 1607 Juli 24 und 1628 November 27.
 6. Verordnungen von Kur-Köln und Stadt Köln gegen übermässiges Trinken, Karten- und Würfelspiel etc., 1608—1700.
 7. Akten, betr. Feierlichkeiten beim Tode des EB. Ernst von Köln. 1612.
 8. Gedruckte kur-köln. Mandate an die Pächter, Hof- und Zinsleute geistlicher Güter in Jülich-Berg, betr. die von J. geforderten Steuern. 1637 April 4.
 9. Rezess des EB. Max Heinrich, betr. Wiederaufbau der ruinirten Häuser in Bonn. 1658. — Kop.
 10. Kurf. Verordnungen, betr. die bei Kirchweihen üblichen üppigen Gastereien und Trinkereien der Soldaten. 1662, 1672.
 11. Auszug aus der Gerichts- und Polizeiordnung des Erzstifts Köln von 1668 mit Verzeichniss der Gefälle für Vögte, Schultheissen und Richter.
 12. Kurf. gedr. Verbot an Neuss, Zigeuner und Gesindel zu beherbergen. 1673.
 13. Akten, betr. Begrüssung und Beglückwünschung der Kölner Erzbischöfe im Erzstift u. ä. 1680—1761.
 14. Kurkölnisches Verbot an die rheinischen Zollbeamten, Handel zu treiben. 1684 April 10. — Kop.
 15. Akten und Verordnungen, betr. Steuererhebung von den im Jülich-Bergischen Territorium liegenden Ländereien kurkölnischer Untertanen und den zu einem Hauptgut gehörigen Splissen. 1698 bis 1756.
 16. Kurköln. Verordnungen, betr. Verbot handwerksmässiger Arbeit für Soldaten in Städten, in denen Zünfte sind. 1699, 1746.
 17. Akten, betr. die Verhandlungen zwischen Neuss und der kurkölnischen Regierung über die von Jülich erhobene Konsumsteuer. 1700.
 18. Notariatsinstrument über Insinuation von 3 kaiserl. Urkunden für Andernach und Neuss an das Domkapitel. 1710 Sept. 17. — Or.
 19. Akten, betr. Bedingungen, unter denen dem EB. Jos. Clemens von Köln ein Diamantkreuz für die Reise nach Bayern von den Ständen zur Verfügung gestellt wird. 1722.
 20. Gedr. kurf. Verordnung, die Lathengerichte betr. 1729.
 21. Kurkölnische Brandordnungen von 1730 und Brandsocietätsordnung von 1778.
 22. Trauerbrief der Prälaten und Kapitulare des Erz- und Domstifts Köln an Neuss, betr. den Tod des Kurf. Clemens August. 1761.
 23. Akten und Verordnungen, betr. Ertheilung der Konzession zum Lumpensammeln im Erzstift Köln. 1762, 1780.

24. Vollständige Sammlung von Verfassungsurkunden, Concordaten, Verordnungen und Edikten, auf Befehl Kurf. Maximilian Friedrichs gesammelt; 1. Bd. (Fol.) gedr. Köln 1772, 2. Bd. 1773.
25. Gedr. kurfürstl. Mandate des 17. und 18. Jahrs.

b. Finanz- und Steuersachen.

1. EB. Hermann von Köln dankt den Ständen des Erzstifts für eine freiwillig gezahlte Steuer. 1488 Jan. 19 (saterst. n. Anthon. t.). — Kop. des 17. Jahrh.
2. Akten, die Steuern im Erzstift Köln betr. (enth. auch speziell Neusser Sachen). 1604—1797.
3. Akten, betr. die Steuerveranlagung der Stände des Erzstifts Köln: Deputationsprotokolle, Descriptiones (Grund- und Gebäudebeschreibungen), Steueranschläge, Beschwerdeschriften, Briefe, — speziell auch Neuss betr. 1614—1728. a. Aktenfaszikel, b. Fol.-Bd., c. undat. Stücke.
4. Kurköln. Verordnungen über Grund- und Gebäudevermessung, -beschreibung und -steuerveranlagung im Erzstift Köln 1632—1687 (meist gedruckt).
5. Spezifizierte Steuerveranlagung des Clerus extraneus im Erzstift Köln. 1638 April 26. Köln.
6. Akten, betr. die Landesdescription im Erzstift Köln. 1653.
7. Protokolle und Akten über Aufnahme des Grund- und Gebäudebesitzes der Stadt Andernach durch kurköln. Kommissare. 1656.
8. Protestation der städtischen Deputirten auf dem Deputirtentage zu Köln gegen die Steuerbefreiung der adlichen Güter. 1668 Febr. 27.
9. Rapiar, enth. die Grundsteuerveranlagung der weltlichen Stände des Erzstifts Köln auf dem Deputationstag zu Köln (m. Akten). 1668 Febr. 20—29.
10. Steuerveranlagung des Erzstifts Köln (Status unius simpli) von 1670—73 nach der neuen Description und deren Revision. Folio-band mit 223 Bl. und Register.
11. Protokoll über Visitation der Häuser im Nieder- und Oberstift Köln. 1699.
12. Rechnungsbücher der kurköln. Generaleinnehmer von 1602—63.
13. Rechnungsbücher des Einnehmers Adam Römer über die im Erzstift ausgeschriebenen Simplen von 1631—1636. 7 Fol.-Bde.
14. Status generalis oder Bilanz aller Contributionsrechnungen des Erzstifts Köln von 1627—33, aufgestellt durch Adam Römer. Fol.-Band.
15. Status und Rechnung Restantiarum der 54 von 1627—33 ausgeschriebenen Simplen, eingenommen von 1635—38 durch Adam Römer. Fol.-Bd.
16. Status und Rechnung Restantiarum anno 1634, 1635 et 1636 und

- folgens ausgeschriebenen 9 Simplorum, durch Adam Römer eingenommen 1636—38. Fol.-Bd.
17. Verzeichniss der Steuerrückstände (Status defectuum) im Erzstift Köln von 21¹/₆ Simplen von 1652 bis 1656.
 18. Verzeichniss der im Erzstift Köln rückständigen Steuern (von 1652 bis 1658 von 30¹/₆ Simplen).
 19. Simpelsbuch (Verzeichnisse der von den Landständen des köln. Erzstifts ausgeschriebenen und der kollektirten Simplen) von 1704 bis 1797. Fol.-Bd.
 20. Akten, betr. Verhandlung der Stände des Erzstifts Köln über die ausgeschriebenen 13 Römermonate, 1651.
 21. Gedr. Verordnung des EB. Maximilian Heinrich von Köln, betr. eine Auflage auf den Gesindelohn (10. Pfennig). 1683 Mai 28. Köln.
 22. Gedr. Verordnung des EB. Max Heinrich von Köln, betr. eine Auflage auf Papier im Erzstift Köln. 1683 Juni 23. Köln.
 23. Akten, betr. die Erhebung der ausgeschriebenen Türkensteuer (50 Römermonate) im Erzstift Köln, insbesondere Verhandlungen über die Vertheilung auf die Städte des Erzstifts. 1716/7.
 24. Verordnung des EB. Clemens August von Köln und des Pfalzgrafen Karl Theodor bei Rhein, betr. Erlass des 10. Pfgs. (Abzugsgelds) bei Güterkäufen ihrer beiderseitigen Unterthanen; (mit Akten, betr. Erhebung von Abzugsgeld von 1767). Neuhaus 1749 Apr. 5, Schwetzingen 1749 Juli 3.
 25. Rechnungsbuch über Ausgaben und Einnahmen vom „turnos zu Bonn und Zons“ und von „der termyne zo Lyntz“, 1470, 4^o-Heft, 8 Bl.
 26. Rechnungsbuch über Ausgaben des kurköln. Kriegszahlamts, 1625 bis 1627. Fol.-Heft.
 27. Akten, betr. Verhandlungen über Verlegung der Cassa (Rezeptur) des Erzstifts Köln von Köln nach Bonn. 1656.
 28. Capitulationspunkte für den Generaleinnehmer des Erzstifts Köln, aufgestellt vom gemeinen Landtag in Köln, angenommen von dem erwählten Generaleinnehmer Geyr. 1680 Febr. 1. Köln. — Kop.
 29. Akten, betr. die Gehälter des Landkommissariats. 1696.
 30. Bestallungsurkunde für den neuen Generaleinnehmer des Kölner Erzstifts Rudolph Adolph von Geyr, Sohn des † Generaleinnehmers, ausgestellt auf dem gemeinen Landtag in Bonn. 1697 Aug. 12. Bonn. — Kop.
 31. Eid des neu bestallten Generaleinnehmers des Erzstifts Köln Rud. Ad. v. Geyr. — 1697 Aug. 12. Bonn. — Kop.
 32. Kurköln. Finanzakten, bes. Accise betr. 17. Jahrh.
 33. Gesuch der Deputirten der kurköln. Landstände an den Kurfürsten um Rückgabe der Bonner an die erzbischöfl. Hofkammer gezogenen Accise an die Stadt. 1740 Februar 20.
 34. Deputationstagsprotokoll, betr. Gratifikation für den Generaleinnehmer des Erzstifts v. Geyr. 1751 Febr. 20.

35. Revidirte Landesrechnung von 1760/61, 1772—75, Rechnungsablage des Generaleinnehmers v. Geyr.
36. Protokollbuch über die Ziehungen des kurfürstl. Lotto von 1777 bis 1784, m. Verordnung von 1776.

c. Landständerachen.

1. Propositionen und Abschiede der Land- und Ausschusstage von 1545—1589. Fol.-Bd., enthält auf Bl. 269 ff. eine Accisordnung des Erzstifts Köln von 1589.
2. Landtagsprotokolle, Ausschuss- und Landtagspropositionen und Abschiede, Deputationstagspropositionen und -Abschiede von 1586 bis 1794.
3. Register über die Landtagsprotokolle von 1545—1788.
4. Gravamina der Stände des Erzstifts Köln 1585. Supplikationen der Stadt Neuss um Unterstützung wegen der Zerstörung der Stadt 1587—89; Bericht über die Austreibung der Milendonkschen Besatzung in Neuss 1593/94.
5. Ständeakten. 1591.
6. Communia gravamina der Landstände, auch specialia der Stadt Neuss, sammt kurf. Resolutionen, 1593—1630. Aktenfasc. in Perg.-Einb. 146 Fol.-Bl.
7. Bewerbungen um kurköln. (bezw. städt.) Syndikats- und Advokatsstellen 1618—28.
8. Aufstellung über die Satisfaktionsgelder des Erzstifts Köln für Hessen und Schweden. 1648/49.
9. Kurköln. Reversale, betr. Erledigung der Differenzen der weltlichen Stände mit dem Klerus wegen der Vertheilung der hessischen Satisfaktionsgelder. 17. Jahrh. — Kop.
10. Akten, betr. die Wahl des Syndikus der Städte des Erzstifts Köln 1666/7, 1691, 1698, 1787.
11. Akten, betr. Vertretung und Zahl der Deputirten der Stadt Kempen auf dem Landtag 1681—1703.
12. Akten, betr. die Steuervertheilung unter die Stände des Erzstifts, das Recht der Städte zu Sonderberathungen und die Wahl der städt. Deputirten auf den Ständetagen. 1682—1747.
13. Kapitulation des neu gewählten Syndikus Eschenbrender mit den Städten des Kölner Erzstifts. 1691 Oct. 29. — Kop.
14. Akten, betr. Streit zwischen Grafen- und Ritterschaft einer- und den Städten des kurköln. Erzstifts andererseits über Lieferung von Holz und Licht für die Wachtstuben in den Winterquartieren und über Beitrag zur Fourage. 1705—06.
15. Akten, Verordnungen und Dekrete, betr. den Streit zwischen Grafen- und Ritterstand des Erzstifts Köln und den Städten bezw. dem Domkapitel wegen Vertheilung der Einquartierungslasten. 1710 bis 1713.
16. Joseph Clemens, EB. von Köln, an Neuss: beruft die Stände auf

- den 6. Sept. zwecks Beratung über die Demolirung der Bonner Vorwerke. 1717 Aug. 28. — Or.
17. Akten, betr. Conventionen erzstiftischer Städte und Erhebungen von städtischen Beiträgen behufs Appellation gegen kurköln. Dekrete. 1717—1725.
 18. Akten, betr. die Zinsen des auf der Kellnerei Hornenburg haftenden Bourellischen, von den Landständen übernommenen Kapitals von 15 000 Rthlr. 1718.
 19. Akten, betr. die Absetzung des Syndikus der kurköln. Städte Eschenbrender. 1721—23.
 20. Akten, betr. Zahlung von 18 Rthlr. durch die neuen Landtagsdeputirten verschiedener Städte des Erzstifts. 1721.
 21. Akten, betr. Verhandlungen der Stände des Kölner Erzstifts über Steuervertheilung, städt. Freiheiten, Neusser Zoll etc. 1792 bis 1797.

II. Akten, betreffend die Verfassung von Neuss, insbesondere das Verhältniss zu Kur-Köln.

1. Akten, betr. die Bestätigung neu gekorener Schöffen und Rathsverwandten durch die Erzbischöfe von Köln aus den Jahren 1443—1665.
2. EB. Anton von Köln schlichtet den Streit zwischen Neusser Rath und den 24 Gemeindefreunden. 1557 Oct. 1. — Kop.
3. Akten, betr. Installation und Confirmation neuer Rathsgenossen und Schöffen in Neuss. 1630 und 1675.
4. Akten, betr. die Bürgermeisterwahl in Neuss, insbesondere den Streit mit Kur-Köln wegen Zulassung des Vogts zur Wahl-sitzung. 1680—93, 1730.
5. Kurfürstl. Rescript: Die von dem Neusser Schöffenkolleg neu präsentirten Schöffen Math. Hoen, Joh. Saurlander und Reiner Fischer dürfen den Schöffeneid bei der Hofkanzlei ablegen (wegen schlechter „Conjunkturen“). Köln 1691 Juni 16. — Or. S. ab. Unterschr.: Statthalter Franz Graf zu Königsegg.
6. Rathsbeschlüsse, betr. Anstellung neuer Feldschützen. 1699 bis 1700.
7. Lohnordnung für Diensthandlungen des Bürgermeisterdieners. 17. Jahrh.
8. Akten, betr. die Verhandlungen zwischen Neuss und Kur-Köln wegen Bestätigung und Installation neu gekorener Schöffen und Rathsmitglieder. 1701, 1715, 1744.
9. Reglement, betr. Tractamente der neu erwählten bürgerl. Hauptleute, Leutnants, Fähnriche, Gefreiten und neuen Gemeindefreunde durch die Bürgermeister Kox und Breuer. 1708 März 27.
10. Jacobus Tilmes leistet den Eid als Schlachthausaufseher. 1709 Nov. 15.
11. Akten, betr. die Wahl der Rathsmitglieder und Gemeinheits-

- freunde, insbes. Beteiligung der letztern an der Wahl der Rathsverwandten. 1710, 1778—83.
12. 2 Ordnungen für die Stadtpförtner. 1725, 1755.
 13. Bericht über den Neusser Aufruhr bei Wahl der Gemeinheitsfreunde, Bürgermeister und Rentmeister. 1770.
 14. Vorschläge der Neusser Gemeindefreunde zur Schlichtung der Zwistigkeiten zwischen Gemeinde und Rath. 1771.
 15. Akten, betr. Wahl und Installation eines neuen Rathsverwandten (Schram). 1776—79.
 16. Akten, betr. die bei der Bürgermeisterwahl in Folge Stimmengleichheit entstandenen Streitigkeiten. 1777.
 17. Akten, betr. die Durchführung der Verordnung des EB. Maxim. Friedrich von Köln über den Turnus in der Besetzung der Bürgermeister- und Rentmeisterämter in Neuss (mit den betr. Verordnungen). 1777.
 18. Akten, betr. Wahl eines neuen Rathsherrn (Dumont jun.). 1779.
 19. Conditiones für die Nachtwächter (N.-Ordnung). c. 1780.
 20. Akten, betr. Vorsteherwahl 1783 (Neuss contra die Bürger Krichel, Massen und von Ingen). 1783.
 21. Ordnung für den Stadtsekretär Pesch. 1784.
 22. Verordnung des EB. Max. Franz, betr. die Stimmfähigkeit der Bürgermeister. 1787 Juli 23.
 23. Protokolle der Wahlen neuer Stadt- und Schöffenbürgermeister, Baumeister und Rathsmitglieder. 1791—94.
 24. Requisitio ad Notarium juncta protestatione seitens Vorsteher und Bürger der Stadt Neuss gegen den widerrechtlich gewählten Rathsherrn Joan Henrich Leven. 1792.
 25. Maximilian Franz, EB. von Köln, gestattet, dass dem Stadtrentmeister und Stadtschreiber eine Gehaltszulage gewährt wird. 1792 Juni 5.
 26. Protokollauszug über die Wahl neuer Bürgermeister und Baukommissare. 1793.
 27. Protokoll über die Huldigung des EB. Dietrich von Köln in Neuss und die Befreiung der Stadt Neuss vom Zoll in Fritztrom (Zons) und Bestätigung der Privilegien durch den EB. 1415 Jan. 7. — Kop. (17. Jh.).
 28. Protokoll über die Huldigung des EB. Ruprecht von Köln in Neuss und Bestätigung der Neusser Privilegien. 1463 Oct. 1. — Kop. (17. Jh.).
 29. Protokoll über die Huldigung EB. Maximilian Heinrichs von Köln zu Neuss, mit älterer Kopie der Ordnung der Einhuldigung der EBEB. in Neuss. 1652 Aug. 9.
 30. 12 Faszikel, enth. Akten und Urkunden, betr. den Streit zwischen Neuss und Kur-Köln wegen der Polizei- und Gerichtsordnung von 1590 bzw. 1605, speziell auch den Kompetenzstreit zwischen Neuss und den Vögten Goldschmidt und Sibenius. 1587—1792.
 31. Akten, betr. Verhandlungen über die kaiserliche Bestätigung von Neusser Privilegien und die von Kur-Köln erstrebten Kassation

- derselben, sowie über die neue Polizei- und Gerichtsordnung, mit Urkundenabschriften. 1600—1714.
32. Rotulus über den von Neuss beim RKG. angestregten Prozess gegen den EB. von Köln wegen der neu erlassenen Gerichtsordnung (Verhandlungen der vom RKG. eingesetzten Kommission). 1607/8.
 33. Missina in causa appellationis Neuss contra kurf. Fiscum und Acta Austrägarum, von 1615 anfangend, (Libellus der Stadt Neuss gegen Kur-Köln, betr. die Polizeiordnung). 1614/17.
 34. Mandat des Kurfürsten Max. Heinrich von Köln an Neuss, betr. die Polizei- und Gerichtsordnung von 1590 und 1605. 1673.
 35. Neusser Bericht, die Privilegien der Stadt und den Zustand der Stadt vor der Eroberung betreffend. 17. Jahrh.
 36. Neuss an den Amtmann von Linn wegen Eingriff in seine Jurisdiction. 1598.
 37. Patente und Akten, betr. Installation von Neusser Vögten. 1604 bis 1725.
 38. Akten, betr. die Verhandlungen zwischen Neuss und Kur-Köln wegen Heranziehung des Neusser Vogts zur Wein- und Malzaccise durch Neuss. 1638—77.
 39. Akten, betr. Freiheit des Neusser dem Vogt verliehenen Freidhofes v. Auflagen. 1638—86.
 40. Protestationen der Stadt Neuss gegen Eingriffe des Kölner Official in ihre Gerichtsbarkeit. c. 1650.
 41. Akten, betr. den Streit zwischen Kur-Köln und Neuss wegen der von Kur-Köln befohlenen Ausübung der bürgerlichen Gerichtsbarkeit durch den Neusser Vogt. 1651—59.
 42. Akten, betr. den Wachtdienst des Brüchtenmeisters Carl Hundt. 1660.
 43. EB. Maxim. Heinr. von Köln versichert der Stadt Neuss, dass die Einlegung einer Garnison und Abgabe der Stadtschlüssel an den Gouverneur der Stadt Neuss keinen Schaden an ihren Privilegien bringen solle. Bonn 1671 Nov. 22. — Or. Mit Konsens des Domkapitels: Köln 1672 Jan. 27. — Or.
 44. Akten, betr. Zulassung des Vogts zu den Schöffengerichtssitzungen. 1671.
 45. Akten, betr. die Befreiung der Neusser Gerichtsschreiber, Gerichtsboten und des Vogthauses vom Wachtdienst, Einquartierungs- und anderen Lasten. 1673—1698.
 46. Akten, betr. Streitigkeiten zwischen Neusser Rath und Vogt Sybenius. 1675—1730.
 47. Supplikation der Stadt Neuss an den Kölner EB., betr. Vertretung des erkrankten Vogts. 1687.
 48. Akten, betr. Requirirungen der Neusser Bürgermeister durch die kurfürstl. Vögte in Neuss behufs Unterstützung des Gerichtsboten bei Executionen. 1707—1778.
 49. Akten, betr. den Streit zwischen Vogt und Schöffen in Neuss und

- Vogt und Schöffen in Odenkirchen, betr. die Oberjurisdiction der ersteren. 1728.
50. EB. Max Friedrich von Köln an Neuss, betr. die Einmischung der Hofkammer in Polizei- und Justizsachen. 1765 April 23. Bonn.
 51. Neuss an den EB. von Köln: bittet um Kopie des Berichts des Neusser Vogtes, betr. den erneuerten Neusser Galgen. [1767.]
 52. Akten, betr. Weigerung der neuen Neusser Bürgermeister, das vom Neusser Vogt Sybenius als Zeichen der Anerkennung seines Geleitsrechts beanspruchte Geld- und Weingesehenk zu machen. 1778.
 53. 2 Mandate des EB. Maximilian Franz von Köln, betr. Eingriff der Stadt Neuss in die Gerichtsbarkeit seines Vogts. 1785 und 1787.
 54. Akten, betr. Streitigkeiten zw. Neuss und der kurköln. Regierung wegen Ausübung der Kriminalgerichtsbarkeit. 1785—87.
 55. Akten, betr. Kompetenzstreit zw. Neuss und dem EB. von Köln, betr. die Gerichtsbarkeit der Stadt Neuss in Fiscalsachen. 1794.
 56. Akten, betr. die Streitigkeiten zwischen Stadt Neuss und Kur-Köln bezw. Vogt zu Neuss. 17. und 18. Jahrh.

III. Verwaltungssachen.

a. Allgemeines.

1. Varienbuch (Liber diversorum actuum de Neuss), enth.: Brottaxen von 1588—1595; Mängel an Brot, Maass, Gewicht 1588—94; Fischtaxen von 1588—94; Fleischtaxen und Fleischaccisordnung von 1588—1600, bezw. 1595; Protokolle über verschiedene städtische Verpachtungen von 1588 ff. etc. Kl. 4^o mit Perg. umschl.
2. Varienbuch (Liber diversorum actuum) enth.: Protokolle über Verpachtungen von Krahnern (1606 ff), Mühlen, Ländereien etc.; Fleischbuch (Fleischpreise von 1601—21). Verzeichniss der ausgetheilten Kleider für Stadtdiener von 1609 an. Eintragungen von 1601 bis c. 1620. 4^o-Heft in Perg.-Einb.
3. Varienbuch, enth.: Protokolle über Verpachtung der Stadtwaaage 1639, des Loheplatzes und der Loheaccise 1640; Ordnung der Raderaccise 1639, der Viehaccise (m. Accisordnung) 1639 ff. Belehnung der Schiffahrt 1635 etc. 4^o-Heft m. Perg.-Umschl.
4. Morgensprache von 1639. 4^o-Heft m. Perg.-Umschl.
5. Rathsprakokolle von 1530—70, 1583—1797. 32 Fol.-Bde.
6. Desgl. Rapiarien von 1593—1797 (unvollst.).
7. Rathsprakokolle aus der Hessenzeit von 1642 vom 29. Jan. bis 22. Dez. (fehlen in dem betr. Band der Rathsprakokolle). Gr. 4^o. Perg.-Umschl.
8. Desgl. 1643. Kl. 4^o in Perg.-Einb.

9. Bürgerbuch, enth. Verzeichniss der Bürgeraufnahmen von 1547 bis 1578, 1591—1630. 4^o-Heft.
10. Verordnung, betr. Gebühren für Erwerbung der Bürgergerechtigkeit und eines Handwerksamts. 1681 Juni 27.
11. Eidbuch, enth. Eidesformeln der städtischen Beamten und Eintragungen über Anstellungen (bis c. 1709). Mit Register. 1630 bis 1709. 4^o-Heft in Perg.-Einb. 79 Bl.
12. Bürgerbuch, Verzeichniss der Bürgeraufnahmen von 1636—1711. 4^o-Bd. m. Perg.-Umschl.
13. Eid- und Bürgerbuch, angelegt 1690, „renovirt“ 1704, Eidesformeln der städt. Beamten bis Bl. 73 (mit Eintragungen über Anstellungen); Verzeichniss der Bürgeraufnahmen 1711—96. Fol.-Band in Ledereinband. Auf dem Rücken in Golddruck: 1690.
14. Verzeichniss der Bürger, Beiwohner und zugezogenen Fremden von 1779.
15. General- und Billetliste der Ein- und Beiwohner der Stadt Neuss 1793.
16. Aktenfaszikel, enth. Briefe von 1499—1641, insbesondere betr. Einladungen an den Rath zu Hochzeiten, ersten Messen, Actus Doctorales und dergl., Geschenke von Fischen und Kuchen an den Kurfürsten, Domkapitel etc. 1499—1641.
17. Akten und Urk., betr. das Verhältniss der Stadt Neuss zur Ballei Coblenz (Deutsch. Ord.) bezw. dem Haus Elsen (insb. Freiheit des Ordens von Zoll und Accise). 1501—1697.
18. Die Junggesellen von Neuss bitten den Rath um Ernennung eines neuen Fahnenträgers. 1623, 1632.
19. 3 Schreiben (des Grafen Joh. Ludw. von Nassau, des Bischofs Franz Wilh. zu Osnabrück und des EB. Ferdinand von Köln) an Neuss, die Plünderung des gräfl. nassauischen Bagageschiffs auf dem Rhein und die Hinterlegung von 400 dabei geraubten Rthlr. in Neuss betr. 1638 Dez.
20. Akten, betr. Petitionen der Stadt Neuss an die kurfürstl. Regierung, Berichte und kurfürstl. Bescheide. 18. Jahrh.
21. Franz Egon, Bischof zu Strassburg, an Neuss: ersucht, dem Dr. Johann Scheiffart, der sich als Advokat in Neuss niederlassen will, Freiheit von den bürgerlichen Lasten zu gewähren. 1666.
22. Akten, betr. Begräbnissordnungen. 1708—24.
23. Akten von 1783—86, insb. betr. Beschwerden Neusser Bürger und Zünfte über den Stadtrath.

b. Grenzsachen.

1. Akten, betr. die Grenze des Neusser Burgbanns, insbes. bei Grimlinghausen, Bilk, Büttgen; Limitenumgänge, Besichtigung der Grenzsteine, Regulirung der Jagdgrenze bei Liedburg. 1504 bis 1784.
2. 13 Aktenfaszikel, betr. die Streitigkeiten zw. Neuss bezw. Kur-

- Köln und Pfalzneuburg wegen des Rheinuferlandes (Schandert und Typers) und die damit verbundenen Gewaltthaten. Mit vielen Urk. (Kaiserl. Mandat von 1638). 1575—1641.
3. Desgl. 3 Faszikel 1590—1659.
 4. Desgl. 1 Fasz. 1604—1610.
 5. Desgl. 1613—1657.
 6. Desgl. 1619, 1636/7.
 7. Desgl. (betr. auch Busch bei Ratingen und Gefangennahme Neusser Bürger). 1616.
 8. Akten, betr. den Streit zwischen Kur-Köln und Pfalz-Neuburg wegen der von den berg. Unterthanen gefangenen Neusser Bürger. 1639/40.
 9. Akten, betr. Schandert und Typers. 1655/6.
 10. Akten, betr. Grenzstreitigkeiten mit den Steinern. 1690.
 11. Akten und Urk., betr. den Grenzstreit zwischen Neuss und Jülich-Berg wegen des Steinbergs auf dem Hamfelde. 1713—84, bes. 1754—69.
 12. Protokoll über die Kommissionsverhandlungen, betr. die Grenzstreitigkeit zwischen Kur-Köln und Jülich-Berg wegen ca. 20 Morgen Land am Hamfeld. 1775 Oct. — Begl. Kop. M. Akten von 1777 f.
 13. Akten, betr. Grenzstreitigkeiten zwischen Neuss (bezw. Kur-Köln) und Pfalz-Neuburg wegen der Brücke zu Grimlinghausen. 1596 bis 1669.
 14. Akten: Streitigkeit zwischen Neuss und Amt Linn, betr. das unberechtigte Grasschneiden Neusser Burbahner (Hausleute) im Weissenburger Broich. 1615.
 15. Akten und Urkunden, betr. den Streit zwischen Neuss und dem Freiherrn von Frenz zur Lauffenburg, dem Vogten Call zu Hülch-rath und Grafen von Gymnich bezw. deren Erben wegen Vermessung eines Busches an der Erftark. 1711—1726.
 16. Protokoll über die Ocularinspection und Vermessung an dem 1490 von der Stadt gekauften Busch an der Ark zwecks Feststellung der Eigenthumsverhältnisse. 1717.
 17. Akten, betr. Streitigkeit zwischen Neuss und Schultheissen zu Linn und Uerdingen wegen des von Neuss aufgerichteten Schlagbaums (in der Nähe des Herdter Buschs). 1733—38.
 18. Protokollauszug, betr. Grenzstreitigkeiten zwischen den Gemeinden Büttgen und Karst, bes. wegen des Torfstechens. 1743.
 19. Akten, betr. den Streit zwischen Neuss und Geheimrath Braumann wegen des gemeinen Wegs bei Selikum. 1754—1766.
 20. Beschwerde der Stadt Neuss über die Düsseldorfer wegen Sammelns von Pflastersteinen auf Neusser Gebiet. 1778.
- c. Land- und Forstwirthschaft. Jagd und Fischerei.
1. Varienbuch. Fol. 1—13: Münztabelle; Fol. 14—19: Verzeichniss der Fruchtpreise 1593—1636; Fol. 20 b: Münztabelle des

- Kölner Raths von 1619; 21b—27: Münztabelle. Von Fol. 33 ab Getreide- und Gemüsepreise bis 1699. Schmalfol.-Bd. in Perg.-Einband.
2. Maxim. Friedrich, EB. von Köln, an Neuss: fordert Bericht über die Fruchtpreise von 1570—1700. Mit Conc. der Antwort. 1768 Juli 9.
 3. Fruchtpreise, Brot- und Fleischpreise von 1785—92. — Fol.-Heft.
 4. Akten, betr. Klagen der Bürger an der Ober- und Zollpforte über Eingriff in ihre Schaftrift. 1654.
 5. Akten, betr. Streitigkeiten zwischen dem Neusser Schäfer und dem Schäfer des Amtmanns Hovelich zur Löwenburg wegen der Weidengrenze im Niederfeld. 1654/5.
 6. Bemerkungen der Gemeindefreunde über die ausserhalb der Stadt in das Gemeindeeigenthum geschehenen Eingriffe Privater. 1724 October.
 7. 2 Ordnungen über Torfstechen im Neusser Broich. 1726, 1762.
 8. Akten, betr. die von Freib. von Curtenbach geerbten, im Neusser Burgbann liegenden Falkensteinschen Ländereien. 1747.
 9. Bestimmungen für den Wieseninspektor (Wachtmeister) Ignatius Rath. 1765.
 10. Protokoll über Besichtigung und Vermessung der von Privaten bebauten und bepflanzten Ländereien der Gemeinde. 1771 und 1772.
 11. Verzeichniss (Visitation) vom 7.—20. Dezember 1771 über den Früchtenvorrath in Neuss und Baurbahn, nebst Verzeichniss der Einwohner und deren achtmonatliches Erforderniss (bis 1. Aug. 1772).
 12. Verzeichniss der landwirthschaftlichen Erträgnisse der Neusser Bürger. s. a. (c. 1790).
 13. Akten, betr. Austausch von städt. Grundbesitz zwischen Stadt Neuss und Franciskanerkloster. 1792.
 14. Akten, betr. kurfürstl. Anordnungen bei Theuerung und Hungersnoth im Jahre 1793, Anlegung von Kornmagazinen im Erzstift Köln etc. 1793.
 15. Verzeichniss der Klostergüter im Neusser Bezirk. 1794.
 16. Akten, das Holzhauen im Heerdtter Busch betr. (mit Buschordnung von 1589). 1589—90, 1673—78.
 17. Der Düsseldorfer Amtmann Dietrich von der Horst an Neuss: bittet, ihm die zu Neuss gehörige halbe Fischerei auf dem Schandert zu übertragen. Düsseldorf 1595 Dez. 10.
 18. Kurköln. Verordnung, betr. Bestrafung von Holzdiebstahl und Viehschaden in dem Budericher Busch. 1660.
 19. Kurfürstl. Verbot an den Wachtmeister in Neuss, betr. die eigenmächtige Wegnahme der Hälfte der Neuss zukommenden Holzabgabe von dem in die Stadt eingeführten Holz. 1696 April 14. — Or.

20. Neusser Verordnung, betr. das Jagen und Fischen und Verkauf des Wildes und der Fische. 1697 Oct. 15.
21. Protokoll über Verpachtung der Neusser Jagd. 1792.

d. Gewerbe- und Zunftwesen.

1. Zunftbuch I. Fol.-Bd., enth. auf 82 Bl. Abschriften von Amtsbriefen des 16. und 17. Jahrhunderts. Mit Register. Die Abschriften wohl von c. 1637.
 - Fol. 1 und 6 Schuhmacher von 1626.
 - „ 7 Bäcker von 1626.
 - „ 12 Schneider von 1626.
 - „ 18 Zimmerleute s. a.
 - „ 23 Brauer von 1649.
 - „ 27 Wollenweber von 1620.
 - „ 32 Velser von 1602.
 - „ 37 Krämer von 1569.
 - „ 41 Schnitzler von 1597.
 - „ 47 Schmiede von 1592.
 - „ 53 Hutmacher von 1595.
 - „ 57 Glasmacher von 1573.
 - „ 61 u. 76 Leinenweber von 1621 u. 1792.
 - „ 65 Fassbender von 1506.
 - „ 73 Fleischer v. 1598.
2. Zunftbuch II. Fol.-Bd., enth. auf 117 Bl. gleichzeitige Abschriften von Amtsbriefen des 16. und 17. Jahrhs. (vergl. Tücking, Gesch. von Neuss S. 245 ff.).
3. Varienbuch „Bachordnung de anno 1595 usque ad annum 1641“. Kl. Fol.-Bd, mit Perg.-Umschl.
 1. Verzeichniss der Markt- und Kerzenmeister.
 2. Bachordnung von 1595—1641 (Preisfixirung).
 3. Verzeichniss der Bäckeramtsmeister. 1595—1665.
 4. Fleischpreise von 1595—1641.
 5. Accisordnung über Vieh- und Fleischaccise. 1639.
 6. Fischpreise. 1596—1611.
 7. Maassordnung. 1640.
 8. Oelschläger betr. 1640.
4. Verzeichniss der bei Erwerbung der Handwerksämter zu leistenden Abgaben von Peter Keller. Mit Register. 17. Jahrh. — Kl. 8^o-Heft in Perg.-Einb.
5. Verzeichnisse der an die Bürgermeister abzuliefernden Gebühren für Neuaufnahme von Meistern und Lehrlingen in die Handwerksämter von 1707—1790.
6. Protokolle über die Lohnhöhe der Handwerker. 1722, 1749.
7. Akten, das Meisterstück der neuen Handwerksmeister betr. 1762.
8. Bittgesuch der Kuchenbäcker um Erlass der Accise s. a. (17. Jh.).

9. Verordnung über Brot- und Fleischpreise, sowie über Fettwaaren s. a. (17. Jahrh.).
10. Bäckerordnungen (Brottaxen) von 1645—1704. 4^o-Heft.
11. Bäckeramtsbuch und Ordnung hiessiger Stadt Neuss (Verzeichniss der Brotpreise von 1700—1834). Fol.-Bd.
12. Fleischtaxen von 1637—1747; mit Fleischsatzung von 1637. 4^o-Heft m. Perg.-Umschl.
13. Protokollbuch über die Fleischpreise von 1749—1798. 4^o-Heft m. Perg.-Umschl.
14. Zunftakten: Ordnung zwischen Steinmetzen, Zimmerern, Leyendeckern, Rademechern — und Schreibern von 1565; Erneuerung der Aemter (bezw. Amtsbriefe) der gen. Handwerke (1596/7) und der Schnitzler; Kompetenzstreit zwischen Schnitzlern und Zimmerleuten.
15. Amtsbrief der Zimmerleute etc. (Murer, Leydecker, Radermecher, Segenschnider). (Kop. von 1615 Febr. 20). 1594 Dez. 13.
16. Akten, betr. den Streit zwischen Kloster Marienberg und der Schreinerzunft von Neuss bezw. Stadt Neuss wegen Wegnahme eines für das Kloster von einem auswärtigen Handwerker verfertigten Altars durch die Neusser Schreiner. 1636, 1738.
17. Zunftakten, betr. die Schreiner-, Schnitzler- und Zimmerleutezunft (Bitte um Bestätigung des neuen Schreineramtsbriefs, Konflikt zwischen Zimmerern und Schreibern). 1722, 1731/2.
18. Akten, betr. verschiedene Handwerksämter: das Tuchscherer-, Hutmacher-, Pasamenter-, Gewandschneider-, Krämer-, Wollenweber- und Schneideramt (m. 1 U.) 1584—1641.
19. Krämeramtsbrief. 1595 Jan. 10. — Kop.
20. Akten, die Krämerzunft betr., mit Urk. 1711—1776.
21. Akten, betr. das Pelzeramt. 1602—19. Amtsbrief (Kop.) von 1602.
22. Akten, betr. Gründung einer Tuchfabrik in Neuss durch Martin Marbais. 1726—1737.
23. Petition des Neusser Zitzenfabrikanten Jäger an den Kurfürsten von Köln: bittet seiner Fabrik wegen um Befreiung von allen Kriegs- und bürgerlichen Lasten. 1790.
24. Städt. Verordnung für die Leinen- und Gebildweberzunft. 1792.
25. Rechnungsbuch des Braueramts von 1647 (der Amtsmeister Peter Fischer und Heinr. Geulingh). 1647. 4^o-Heft.
26. 2 Supplikationen der Meister des Braueramts (das Maass Bier wieder auf 4 Fettmenger zu setzen). 1686.
27. 4 Kontrakte der Stadt Neuss mit Ziegelbäckern über Aufrichtung von Ziegelöfen. 1711, 13, 14.
28. Akten, die Schumacherzunft betr. 1640.
29. Akten, betr. die landesherrlichen Verbote, auf Düsseldorfer und Neusser Märkten fremdes Schuhwerk zum Verkauf zuzulassen. 1687.
30. Supplikation des Schusters Ambach an den Rath, betr. den Loehof. 1763.

31. Akten, betr. die Streitsache zwischen Magistrat in Neuss und einigen Mitgliedern der Schusterzunft bezw. der kurkölnischen Regierung wegen des Verordnungsrechts des Magistrats der Zunft gegenüber. — Appellation ans RKG. 1792—94.

e. Maass-, Münz- und Gewichtswesen.

1. Akten, Urkunden, Verordnungen, betr. das Münzwesen, besond. das Neusser Münzprivileg, nebst gedr. köln., clev. u. a. Edikten von 1507—1673, mit Privilegienbestätigung (Kop.) Kaiser Leopolds von 1674 und Kurf. Max. Heinrichs von 1652. 1475—1694.
2. Münzbuch, Akten und Kopien von kaiserl. Verordnungen, Kreisabschieden etc., das Münzwesen betr. 1533—78. Fol.-Band m. Perg.-Umschl.
3. Liste der bei der Gewichtsprüfung in Neuss nicht schwer genug befundenen Gewichtsstücke Neusser Bürger. 1676 März 17.
4. Akten, betr. den Tuffsteinmesser und das Tuffsteinmaass in Neuss. 1686—1732.
5. Stadtwageordnung von 1723.
6. Protokollbuch über Visitationen von Brot (nach dem Gewicht) und Maassen. 1777—99. Fol.-Bd.

f. Strom- und Mühlensachen.

1. Kopiar von c. 1637, Fol.-Bd., enth. auf 33 Bl. Abschriften von Urkunden und Auszüge aus Rathsprotokollen, betr. die Gerechtigkeit der Stadt Neuss an dem Erftfluss, den Erftmühlen etc. von 1445 an. Müllereide von 1534—1636. Mit Register.
2. Akten, betr. die Stromregulirung bei Neuss (Anlegung eines Rheingrabens) mit Konsens des Herzogs Johann von Jülich-Cleve-Berg zur Anlegung von Wehren von 1521. — 1521—1637.
3. Akten, betr. die Stromverhältnisse und die Ark bei Selikum. M. 1 U. von 1750. 1573—1773.
4. Neuss an den Hauptmann zu Hoosten wegen der von den Soldaten gestohlenen, zur Ausbesserung der Ark bei Selikum bestimmten Borten. 1600.
5. Akten, betr. Ausfegung der Erft, die Streitsache zwischen Neuss und Quirinusstift wegen der Epgesmühle, der Ark, der sogen. Spitze etc. (M. Kop. des Vertrags von 1617 Juli 17 m. Quirinusst.) 1604/5; 1637—39.
6. Bericht über die auf Befehl des Coadjutors Ferdinand durch eine Stromregulirungskommission vorgenommene Inspektion der Stromverhältnisse und Deiche im Amt Linn. 1611.
7. Akten, betr. die Ark bei Selikum und die Mühlen an der Erft. 1617—1773.
8. Plan von den Neusser Erftmühlen, Schleusen etc., mit Kostenrechnung. 1637.
9. Abriss einer Papiermühle. 1637.

10. Akten, betr. den Prozess der Stadt Neuss mit dem Quirinusstift wegen der Epgesmühle. 1637, 39.
11. Bericht über die Erwerbung der Mühlen der Stadt Neuss mit Urkundenabschriften (1445 Juni 11 und 16, 1458 Oct. 2, 1460 März 23, 1515 April 19) (cf. No. 1: Kopiar v. 1637).
12. Akten, betr. Verlegung des Laufes der Erft und Crur, 1660.
13. 2 Mühlenpachturkunden der Stadt Neuss von 1662 Jan. 12 und 1664 Dez. 11. — Or.
14. Das Quirinusstift in Neuss verpachtet der Stadt Neuss die zur Epgesmühle gehörige Mahlwanggerechtigkeit für 20 Malter Roggen für 12 Jahre. 1691 März 1. — Or.
15. Bedenken der Stadt Neuss gegen den Plan der Ableitung der Erft (nach Linn) s. a. (17. Jahrh.).
16. Akten, betr. die durch den kurpfälz. Kammerrath Salm dem Inhaber des Hauses Selikum geschehenen Beschädigungen der Ark. 1700—1701.
17. Entscheidung des Kölner Domkapitels über Anstellung eines Müllers an der Niederpforte. 1708 Jan. 14.
18. Akten, betr. die Streitigkeiten zwischen Neuss und Quirinusstift wegen der Mahlwanggerechtigkeit der Epgesmühle. 1712. Mit Urk.-Kop. von 1691 und 1714.
19. Der köln. Official bestätigt den Vertrag zwischen Stadt Neuss und Quirinusstift von 1714 Juni 22. 1714 Nov. 9. — Or.
Transfix: Or.-Urk. von 1714 Juni 22: Das Quirinusstift in Neuss überlässt der Stadt Neuss erblich die zur Epgesmühle gehörige Mahlwanggerechtigkeit, mit dem Versprechen, fortan auf der Stadtmühle mahlen zu lassen und keine neue Mühle in der Nähe zu bauen, gegen einen Jahrzins von 14 Malter reinem markgebigen Roggen.
20. Akten, betr. das Kloster Marienberg in Neuss, insbes. Streit mit Stadt Neuss wegen Ausübung der Mühlenzwangsgerechtigkeit der letzteren gegenüber dem Kloster. 1738—41.
21. Akten, betr. die Ark bei Selikum und die Streitigkeiten mit Geheimrath Braumann. 1740—73, bezw. 1883.
22. Gerichtsakten, betr. den Streit zwischen Neuss und Kammerrath Braumann wegen der auf dem Gut Selikum angelegten Mühle und der niedergelegten Hausbrücke. 1748—58.
23. Akten, betr. den Streit zwischen Neuss und Kur-Köln (bezw. Braumann) wegen der Ark und der Mühlen bei Selikum. 1748 bis 1771.
24. Akten, betr. Streitsache Neuss contra Braumann. 18. Jahrh.
25. Kontrakt zwischen Neuss und den französ. Kommissaren Wagner und Brulon, betr. die Höhe des Malters von dem für die Verpflegung des französ. Heeres bestimmten, auf der Stadtmühle gemahlenen Getreide. 1757 Sept. 16. Auszug aus dem Rathsprököll. Unterschr. Brulon.
26. Beschwerde der Stadt Neuss über Vogt Sibenius wegen Einsetzung eines eisernen Pfahles in der Erft am Rheinthor. 1767.

27. 2 Pläne zum Neubau der Ark bei Selikum. 1773.
28. EB. Maximilian von Köln fordert Neuss auf, den an der Ark bei Selikum befindlichen Grund wegzuräumen, um eine Stauung des Wassers zu vermeiden. 1773.
29. Ausgaben für den Bau der Ark bei Selikum (mit 2 Plänen). 1773.
30. Akten, betr. Schiffbarmachung der Erft. 1778.
31. Rathsbeschluss, betr. Ausbesserung der Brücke bei Selikum. 1791 Sept. 12.

g. Handel und Verkehr.

1. Zollfreibuch, Verzeichniß der Befreiungen Neusser Transporte vom Zonser Zoll. 1577—85.
Desgl. vom Zoll zu Andernach, Linz, Bonn und Zons. 1591 bis 1600.
Desgl. vom Zoll zu Zons und Utrecht. 1600—1621.
2. Städtische (Neusser) öffentliche Aufforderungen zum Besuch des Neusser Leinen (Tuch)- und Ochsenmarktes. 1595, 1609.
3. Verordnung EB. Ferdinands von Köln, die Neusser Wochenmärkte betr. (Mittwochs- und Freitagsmarkt). 1627 Juni 25. — Or. und Kop.
4. Liste der Städte, die Zollfreiheit haben im Staate Utrecht. 1654.
5. EB. Max. Heinrich von Köln an den Grafen Salentin zu Salm, betr. dessen Absicht, am 1. Sonntag nach Bartholomei in der Grafschaft Dick einen Jahrmarkt zu errichten. 1682.
6. Akten, betr. den Neusser Viehmarkt. 1776.
7. Beschwerden des Neusser Rathes über Erhebung von Krahen- oder Stapelgebühr durch St. Köln von den nach Neuss per Schiff gehenden Weintransporten. 1686/7, 1718.
8. Mandat des EB. Joseph Clemens von Köln für Neuss: alle Italiener und sonstigen Fremden, die in Neuss Handel treiben, sollen, sofern sie nicht Bürger werden, ausgewiesen werden. 1691 Mai 19. — Or. und Kop.
9. Korrespondenz der Stadt Neuss mit Kur-Köln, betr. den Bretterhandel Düsseldorfer Bordhändler auf der linken Rheinseite. 1767—1769.
10. Akten, betr. die Schifffahrt (Marktschifffahrt) zwischen Köln und Neuss. 1595—1791.
11. Schifffahrtsakten. 1634—36.
12. Akten, betr. die Bemühungen des Weseler Kaufmanns Jannet, den Transport von Kupferwaaren aus Holland von dem Ueberlandwege über Roermond und Venlo auf den Rheinstrom abzulenken durch Einrichtung eines Marktschiffes von Wesel nach Neuss. 1698.
13. Taxordnung für die bergischen Rheinfähren. Düsseldorf, 1762 März 22. — Gedr. Verordn., franz. und deutsch.
14. Akten, betr. die Taxordnung für die Ueberfahrt am Rhein. 1776.

15. Akten, betr. Einrichtung einer Bürdfahrt zwischen Neuss und Emmerich durch den Düsseldorfer Schiffer Evertz. 1781.
16. Akten und Urkunden, den Neusser Krahen betr. 1619 bis 6. Jahr d. Rep. (1798).
17. Akten, betr. Neusser und auswärtige Fuhrleute. Supplikationen von Fuhrleuten. 1617—40.
18. Ordnung der Fuhrleute der Stadt Neuss. 1651. 2 Stück. Perg. und Pap.
19. Taxen der Neusser Fuhrleute für Weinfrachten vom Krahen nach verschiedenen Orten. Mit Angabe der Namen der Fuhrleute. (Auszug aus d. Rathsprot.). 1731 Nov. 15.
20. EB. Max. Heinrich von Köln befiehlt Neuss, für Quartier für Postillon und Passagiere zu sorgen. 1672.
21. Akten, betr. die Neusser Posthalterei und Post- und Fuhrwesen im allgemeinen. 1759—94.
22. Geleitgesuche. 1638.
23. Akten, betr. Gewährung von Geleit für Neuss durch Stadt Köln. 1652—55.

h. Bau- und Strassenwesen.

1. Verzeichniss der verwüsteten Hausplätze in Neuss, welche dem Collegium Societatis Jesu in Köln Grundgeld schulden s. a. (17. Jahrh.).
2. Neuss überträgt Wimar Passman die Herstellung von 2 Valdern (Fallthoren) am Bruch bei dem Steinenhans für sich und die Stadt, wogegen ihm ein „Gemeindeplätzchen“ überlassen wird. 1610 April 23, 25. — Kop. aus dem Rathsprotokoll.
3. Verzeichniss von ganz baufälligen und von noch reparaturfähigen Häusern in Neuss. 1649 Nov. 23.
4. Verzeichniss der Stadtbogen, „darinnen Ställe gebauet“. 1656.
5. Akten und Urkunden, Bausachen betr., insbes. Konzessionsbriefe (Urk.) für Häuserbau auf leeren Plätzen (insbes. auf der Zitalelle). 1656—1798.
6. Akten, betr. die Bebauung leerer Hausplätze, nebst einer kurf. Verordnung von 1661 und gedruckten Publikationen der Stadt Neuss. 1661—1731.
7. Akten, betr. die Beschwerde der Weissenberger Eingesessenen über Heranziehung zu den Spanndiensten zur Besserung der Landstrasse durch Neuss. 1750—56.
8. Akten, betr. Vermessung von Häusern und Ländereien auf der Weiden am Rhein, nebst Plan. 1752—59.
9. Akten, betr. Bau neuer Häuser an der Furt beim Fallthor. 1770.
10. Bericht des Stadtbauinspectors Hermkes über die Aufmessung des Daners Gartens zu 30 Ruthen. 1772 Nov. 14.
11. Bedingungen für die Aussteigerung der Laternenanzündung. 9. Therm. 6ten Jhrs. 1798 Juli 24.

i. Medizinalwesen.

1. Verordnung EB. Max. Heinrichs, betr. Vorkehrungen zur Verhütung der Verschleppung der Pest nach Neuss. 1656.
2. Amtsbrief der Wundärzte. 1673 April 28. — Kop.
3. Kurf. gedr. Verordnung (und Rezept), die Viehseuche betr. 1682.
4. Gesundheitspass für den Neusser Bürger H. Masen zur Reise nach Holland. 1773.
5. Aertzlicher Bericht über die Sektion einer im Kindbett verstorbenen Frau, die Gründe des Todes und Vorschläge, die Anstellung der Wehemütter betr. 1773.
6. Akten, betr. die verordnete Approbation der Aerzte, Apotheker, Hebammen etc. im Erzstift Köln, speziell in Neuss (mit gedr. Hebammeneid). 1779—80.
7. Apothekerapprobation des Peter Gouverneur zu Neuss durch den kurköln. Medizinalrath. 1779.

k. Sicherheitswesen.

1. 2 Neusser Wachtordnungen. 1602, 1793.
2. Alarmordnung der Stadt Neuss. 1665.
3. Desgl. von 1671.
4. Neusser Verordnung, betr. das Reinigen der Schornsteine. 1686 Jan. 21.
5. Wachtordnungen und Akten, die städtischen Wachen betr. 1695 bis 1793.
6. Kurf. Verordnung für Neuss, betr. Anstellung eines Nachtwächters. Bonn, 1731 April 11. — Or.
7. Akten, betr. Empörung Neusser Bürger wegen Verweigerung des Wachtgeldes an Markttagen. 1778/9.
8. Akten, betr. die Beschwerde des Wilhelm Biermann in Neuss über seine Bestrafung wegen Verweigerung des Wachtdienstes. 1778/9.
9. Generalwachtliste der Stadt Neuss (nach den 4 Quartieren). 1793.

l. Kirchen-, Schul- und Religionsachen.

1. Akten, Edikte, Supplikationen und Briefe, die Maassregeln gegen die Religionsverwandten in Neuss betr. 1534—1624.
2. Verschiedene Neusser Supplikationen an den Kurf. von Köln wegen Verarmung der Stadt, speziell betr. Unterstützung durch die Jesuiten beim Neubau der Kirche, Errichtung von Schulen etc. 1601—05.
3. Akten, betr. die Verheirathung R. Breuwers Tochter in Neuss an einen Andersgläubigen. 1620.
4. Beschwerde eines Kommissars des Fürsten Franz von Lothringen über Heranziehung eines Geistlichen zum Wachtdienst seitens der Stadt Neuss. 1624.

5. Akten, betr. Restaurirung des Pastorhauses. 1644—1724.
6. Akten, betr. die Pflichten und Remunerationen des Neusser Rectors. 1652—93.
7. Akten, das Jahresgehalt (Einkünfte) des Schulmeisters betreffend. 1672, 1675.
8. Kontrakt zwischen Neuss und Quirinusstift wegen Gebrauch und Reparirung der Orgel im Münster, mit Quittung wegen Stimmens von 1745—52; Vertrag der Stadt mit einem Orgelmacher. 1771.
9. Akten, betr. die Restaurirung der theilweise abgebrannten Quirinuskirche. 1741—57.
10. Akten und Urk., betr. Streitigkeiten zwischen Neuss und Quirinusstift wegen Ausbesserung der Quirinuskirche. 1775—79.
11. Verzeichniss der Tage, an welchen die Glocken zu läuten sind, aufgestellt durch Joseph Creveltz, Stadtküster. 1765 Oct. 31.
12. Akten, die Rectorenwohnung im Hospital betr. 1770.
13. Akten, betr. die Streitigkeiten zwischen Neuss und Quirinusstift, insbes. wegen der Kirchenrestaurirung und Kirchenglocken. 17. und 18. Jahrh.
14. Judenakten, Korrespondenz zwischen Köln und Neuss, betr. Aufnahme von Juden in Neuss, Beschwerden der Juden über Zoll-erhebung in Neuss, Judengeleit u. ä. 1596—1725.
15. Judengeleitbuch. 1639—41. 4^o-Heft in Perg.-Umschl.

IV. Finanzsachen.

a. Allgemeines.

1. Rechnungsbücher der Stadt Neuss von 1493, 1501, 1509, 1551, 1554, 1563—66, 1574, 1576, 1578, 1582—85, 1591—1641, 1645—1798; mit „libri receptorum et expositorum“ (Rapiarien).
2. Gravamina der 24 Gemeindefreunde, betr. die Stadtrechnungen der Rentmeister:
 1. Fasc. 1592—1620.
 2. „ 1634—1639.
 3. „ 1621—1681.
 4. „ 1673—1782.
3. Rechnungsablage Peter Staells und Johann Breuwers über die Ausgaben für das neue Werft und das Thor am Marienberg. 1575.
4. Rathswinzettel (Verzeichnisse des verzapften Rathsw eins) aus den Jahren 1576—1641.
5. Rechnungsbuch über Einnahmen und Ausgaben für den Bau der Wälle und Festungen. 1583.
6. Rechnungsbuch der Baumeister Wilhelm Stamb und Hermann Fell über die Einnahmen und Ausgaben für den Bau des Walles zwischen Ober- und Zollpforte. 1584.

7. Rechnungsbuch der Baumeister des Kirchthurms (Johan Ripgens und Dederich Jordis). 1602.
8. Rechnungsbuch, enthaltend Ausgaben für den Rechtsstreit mit Kur-Köln.
9. Akten, die Rentkammer betr. (insbes. die Schulden). 3 Fasc., 1611—20, 1620—37, 1654—55.
10. Verzeichniss von Forderungen (Restant.) der Stadt Neuss. 1640—1651.
11. Rechnungsbuch der Bürgermeister H. Keller und Ludwig Hermes. 1651.
12. Mühlenbuch der Rentmeister (Rechnungsbuch über Verwaltung der Kornmühlen). 1651.
13. „Kühezettel“ (Hutgeldlisten) von ca. 1600—1757 (unvollst.).
14. Listen der Restantien (der an die Stadt zu zahlenden Rückstände). 1663—81.
15. Weinbuch (Aufzeichnungen über den Verbrauch des von Raths wegen eingekauften Weins). 1668—71.
16. Verzeichniss der Schulden des Vogts Sybenius an die städtische Rentkammer. 1671—81.
17. „Commissgemahl“, Rechnungsbuch über Einnahmen aus den Mühlen der Stadt von 1671.
18. Akten, betr. die landesherrlicherseits angeordnete Revision der Neusser Stadtrechnungen durch eine von der Landesregierung bestimmte Kommission. 1673—75, 1683.
19. Rechnungsbuch, enth. Einnahmen aus den beiden, an der Ober- und Niederpforte gelegenen Kornmühlen. 1674—75.
20. Protokoll über Verkauf von Weihern und Dämmen durch die Stadt. 1681. Mit 2 Urk.-Kop.
21. Rentkammersachen: Varia von 1688—1773.
22. Kontrakte über Lieferung von Steinkohlen an die Stadt. 1710—1715.
23. Aufzeichnung über das zu Köln bei Herrn Hausman gelegene Neusser Stadtgeld (Summa 2404 Rthlr. 7 alb.). 1771.
24. Kostenrechnung über die bei der Fortifikation der Stadt Neuss für Baumaterialien etc. verwendeten Ausgaben. 1733.
25. 2 Akkorde über Brandspritzenlieferungen. 1736 und 1755.
26. Rechnungsbücher über die Kosten der Anlegung von Ziegelöfen und die Einnahmen aus den verkauften Steinen. 1739—92. Messung eines Ziegelofens. 1714.
27. Protocolla Restantiarum von 1740—88 und 1789 ff. (je 2 Fol.-Bände).
28. Akten und Rechnungen, betr. den neuen Glockenguss. 1740—64.
29. Forderungen des Uhrmachers Weber für Verfertigung der Kirchenuhr. 1741—43.
30. Rechnungen und Quittungen über die Restaurirung der Quirinuskirche. 1741—46.

31. Rechnungsbuch, enth. Einnahmen und Ausgaben für Restaurirung der Quirinuskirche. 1741—49.
32. Rechnungen für die Restaurirung der Quirinuskirche, mit einem Grundriss der Kirche. 1743—50, 1779—85.
33. Rechnungen für den Brückenbau an der Hessenpforte. 1752/3.
34. Mühlensachen, insbes. betr. die Kosten der 1779 neugebauten Oelmühle (Rechnungen). 1756—99.
35. Annotationsbuch über den in den Jahren 1761—85 in das Archiv gebrachten Geldschatz. 1761—85.
36. Einnahme- und Ausgabelisten, Rechnungen etc., betr. den Ankauf von Roggen und Weizen für das städtische Magazin und den Verkauf an die Bürger. 1770—75.
37. Akten, betr. die Auslagen für die Feierlichkeiten in Neuss bei Anwesenheit des Kölner Coadjutors Erzherzogs Maximilian, mit Zeitungsberichten. 1780.
38. Rechnungsbuch, enth. die Einnahmen aus den beiden Kornmühlen der Stadt von 1780—96, mit Verzeichniss der gezahlten Gehälter.
39. Annotationsbuch über Einnahmen und Ausgaben auf dem Stadtarchiv. 1785—92.
40. Aufstellung über die durch den Verkauf des Brotes aus dem Kornmagazin eingekommenen Geldbeträge. 1790/1.
41. Listen über Brotausgabe an die Bürger (nach den 4 Quartieren) s. a. c. 1790.

b. Steuer.

1. Simplenbücher (Steuerlisten) von 1600—1797.
2. Grundbuch von 1600 und 1601 mit Anhängen: Aufzeichnungen über Eigen- und Pachtländereien, mit Angabe der Eigenthümer und Pächter. Grundsteuerlisten. 1606.
3. Steuer- und Katasterakten: Häuser- und Ländereibeschreibungen, bes. Vermessungsbücher des Neusser Burbanns: allerhand Descriptiones von ca. 1600 (Steuersachen des Erzstifts); Verzeichniss der im Neusser Burbann gelegenen Ländereien, 1606; Grundsteuerbeschreibung der Neusser Ländereien (nach Eigen- und Pachtland geschieden) von 1630; Vermessungsbuch der im Neusser Feld- und Burbann gelegenen Ländereien, 1660, 1705; dito der Häuser, Plätze und Gärten in Neuss, 1660—1663; Landtagsprotokoll, Steuervertheilung betr., von 1669.
4. Akten, betr. Collectation der Steuern der Geistlichen und Adligen im Neusser Burbann. 1600.
5. Akten, betr. Besteuerung des zum Hospital zum hl. Geist gehörigen Holzappelhofs und des Wetzelhofs. 1601—10.
6. Neusser Steuerakten von 1604—53, 1672.
7. Verzeichniss der Häuser in Neuss mit Werthangabe und Rentenbelastung. 1605.

8. Verzeichniss der Steuerrückstände
 - a. 1633—1636.
 - b. 1652—1661.
 - c. 1657/8, 1662—1664, 1671.
 - d. 1665—1677.
9. Auszug aus der Güterbeschreibung des Erzstifts Köln: Stadt Neuss enthaltend. 1638 April 27.
10. Simplenausschreibungen von 1741—79 (gedr. Verordnungen); Akten, die Neusser Simplen betr., von 1638—1768.
11. Akten, betr. Besteuerung des bei Neuss gelegenen Hellenbrocher Hofs. 1654—58, 1672.
12. Akten, betr. Besteuerung (und Vererbung) des Vetzschereihofs. 1656—1659, und c. 1718—27.
13. Summarische Rechnung der Neusser Bürgermeister über die 4 $\frac{1}{2}$ im Jahre 1657 bewilligten Simplen.
14. Restantiarum Extractus von 1667—81 (alphabetisch geordn.).
15. Steuerakten, insbes. die Ländereien des Oetzerhofs betr. 1670 bis 1730.
16. Steuerveranlagung der Stadt Neuss gemäss dem Landtagsabschied von 1670.
17. Kurf. Mandat, betr. Erlass der Simplen für die in die Fortifikation eingezogenen 37 Häuser, mit Beschwerde des Neusser Rathes von 1682. 1672 Oct. 21.
18. Akten, betr. Steuerfreiheit des Klosters S. Michaelisberg. Vertrag zwischen Kloster und Stadt Neuss: Erklärung der Steuerfreiheit gegen Erlass einer seitens der Stadt dem Kloster schuldigen Rente. 1673—78.
19. Verzeichniss der ruinirten Häuser in Neuss und Angabe der deshalb gewährten Steuerermässigung. 1680 und 1690.
20. Neusser Verzeichniss der von 1673—91 ausgeschriebenen kurfürstlichen Simplen und anderer Umlagen. 1692.
21. Akten, betr. die Streitsache zwischen Neuss und Kloster Knechtsteden wegen Besteuerung des dem letzteren gehörigen Vetzereyhofes (mit Urk. über den Kauf dieses Hofes von 1717). 1744 bis 1754.
22. Akten, betr. die Steuerverhältnisse von Ländereien des Geheimraths Braumann. 1753—79.
23. Notariatsinstrumente über von der Stadt Neuss gezahlte Simplen. 1785—94.
24. Kataster des Wiesen- und Ackerlands im Neusser Bezirk (Grösse und Ertrag) s. a. (c. 1740).
25. Häuser-Taxation der Stadt Neuss (Verzeichniss der Hausbesitzer mit Angabe der Häuserwerthe und Steuerquoten). 1795.
26. Akten, betr. Suspensum simplorum intra muros. 18. Jh.
27. Kurfürstliche Schreiben, die Viehsteuer betr. 1594.
28. Akten und Urk., betr. den von Neuss erhobenen hundertsten Pfennig vom Kaufschilling beim Verkauf von Gütern (Ländereien). 1596—1717.

29. Akten und Rechnungsbücher, betr. Capitation und andere Umlagen. 17. Jahrh.
30. Bericht zweier Neusser Gesandten aus Bonn, die Contributionszahlung betr. 1616.
31. Capitationsanschläge, 1664, 1678, enth. Vertheilung einer für 1685 ausgeschriebenen kurköln. Capitatio auf die Steuerpflichtigen des Erzstifts und Erklärung des Kölner Domkapitels über eine 1692 ausgeschriebene Capitation mit Neusser Entwurf einer Repartition unter die Bürger.
32. Neusser Steuerliste über das von Kur-Köln erhobene Kopfgeld (capitatio) von 1678, mit Quittungen und Rückstandslisten. 1678 bis 1692.
33. Gedr. Erlass Kurf. Maxim. Heinrichs von Köln, betr. Erhebung der von den Landständen bewilligten allgemeinen Konsumsteuer, 1684 Mai 17.
34. Rechnungsbuch des Peter Hasert über die erhobene Konsumsteuer (von Weizen, Roggen etc.). 1684.
35. Rechnungsbuch über Einnahmen von Konsumtionsgeldern. 1684/5. 2 4^o-Bände.
36. Steuerakten, Briefe, Protokolle, Steuerlisten etc., betr. kurköln. Kopfsteuern und Römermonat (Türkensteuer). 1685—1740.
37. Schornsteincollectzettel. 1770.
38. Akten, betr. den von den Grundeigenthümern auf dem Schandert und Typers an die Regierung zu Düsseldorf zu zahlenden Antheil der Hannoverschen Contribution von 1776, 1777/8.
39. Akten, betr. die auf dem Erzstift Köln, insbes. Stadt Neuss gelegte französische Contribution von 1795, und die Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer. 1795—97.
40. Contributionsakten (französ. Zeit). 1797.
41. Bericht der Stadt Neuss an die Regierung in Bonn, betr. die Gewerbesteuer. 1797 Juli 29.
42. Neusser Steuerlisten über Verteilung von 12 und 8 Mill. Kontribution s. a. (c. 1798).

c. Zoll und Accise.

1. Kopien von Urkunden, betr. Verschreibung des Landzolls in und bei Neuss und in den Aemtern Linn, Hülchrath und Liedberg aus den Jahren 1469—1505. Fol.-Heft mit Perg.-Umschl. (Vgl. Tücking, Gesch. von Neuss, bes. pag. 214.)
2. Verzeichniss der aus den Einnahmen des Landzolls von der Stadt zu zahlenden Renten s. a. 15. Jahrh. Perg.-Heft in 4^o.
3. Rechnungsbuch, enth. Einnahmen und Ausgaben des Neusser Landzolls (Auszüge aus den Zollzetteln). 1504—1523, 1564 bis 1621. — Auszüge aus den Rechnungsbüchern, den Landzoll betr. 1504—1739.
4. EB. Philipp von Köln reduzirt die auf dem Neusser Landzoll

- lastenden Renten von 5⁰/₀ auf 4⁰/₀. 1515 April 19 (donnerst. n. quasimodogeniti). — Kop.
5. Rechnungsbuch der Rentmeister über Ausgaben der Landzollrenten. 1565.
 6. Wein- und Krahnbücher von 1580—1714 (Accisebücher; unvollst.).
 7. Wage- und Acciseordnungen. 1595—1747.
 8. Salzacciseordnung s. a. (17. Jahrh.).
 9. Zollzettel des 17. und 18. Jahrh.
 10. Zollakten, den Neusser, Hülehradter und Nettesheimer Zoll betr. 17. und 18. Jahrh.
 11. Gewährung von Zollfreiheit in Neuss für Transport eines Mühlsteins des Prinzen Moritz von Oranien nach Crefeld. 1602.
 12. Neuss setzt Meister Thonis Peters zu Straburg zum Zöllner in Straburg und zugehörigen Orten ein. Neuss, 1609 Dez. 15.
 13. Zollordnungen der Stadt Neuss von 1618; 1645, 1788. 2 Zollrollen des Erzstifts Köln (gedr.). 1733 und 1761.
 14. Katharina von Schiederich, Aebtissin des Gotteshauses Eppinghoven, bittet [Neuss], die in und aus der Stadt gefahrenen Klostergüter hinfort zollfrei passiren zu lassen. 1652 Mai. — Kop.
 15. Accisezettel von 1617—1703 (unvollst.).
 16. Akten, betr. den Streit zwischen Neuss und Kloster Langwaden wegen Zollfreiheit des letzteren. 1658, 1669—70.
 17. Das Domkapitel in Köln verlangt Accisefreiheit für sein aus der Stadt Neuss ausgeführtes Getreide. 1661.
 18. Neusser Accise- und Brückengeldordnung. 1669.
 19. Verordnung, betr. die Zahlung von Accise (bei Wein und Frucht). 1670.
 20. Notariatsinstr.: Zeugenaussagen über die Neusser Zoll- und Krahn-gerechtigkeit. 1719 Nov. 18.
 21. Wagezettel von 1723—1793.
 22. Akten, betr. das — von Kur-Köln bestrittene — Recht der Stadt Neuss, Brückengeld an der Erft zu erheben. 1733—75.
 23. Akten, betr. die Erhebung von Brücken- und Zollgeld vom Aachener Postwagen. 1755—68. Mit einem Kontrakt von 1766 Sept. 26.
 24. Akten, betr. Abschaffung des von Kurpfalz neu angelegten Zolls bei Grimlinghausen. 1768/9.
 25. Kurf. Maximilian von Köln fordert von Neuss Bericht über die Acciseerhebung. 1770.
 26. Akten, betr. die Freiheit des Klosters Knechtsteden von Wege- und Brückengeld in Neuss. 1782/3.
 27. Sentenz der kurköln. Regierung in Sachen Neuss contra Rottels, betr. den von den Waaren des letzteren zu erhebenden Zoll. 1782.
 28. Sentenz in der Streitsache zwischen Neuss und Wahl, Rottels und Genossen über Accise. 1792.

d. Verpachtungen.

1. Protokollbuch über Verpachtungen von Mühlen, Ländereien etc., Eintragungen von 1563—83.
2. Pachtmanualien von 1603—1813 (unvollst.).
3. Protokollbuch über städtische Verpachtungen von Mühlen, Waage, Zoll, Accise und Krahnem. von 1636—75 (mit einer Mühlenordnung von 1625) und Aichung von Maassen (insbes. Fässern). 1666—1798.
4. Protokollbuch über Verpachtung von städtischen Ländereien. 1638 bis 1675.
5. Werdt-Pachtenbuch von 1651 (Einnahmen aus Verpachtungen, insbes. von Ländereien, von 1650).
6. „Mühlen- und Wehrtpachtenbuch“, Rechnungsbuch über Einnahmen aus Verpachtungen von Mühlen und Ländereien, Zöllen und Accise. 1660.
7. Protokollbuch über Verpachtungen von städt. Mühlen, Waage, Krahnem, Accisen, Zöllen etc. 1675—1776.
8. Protokollbuch über Verpachtungen städtischer Ländereien etc. 1675—1701.
9. Protokollbuch über Verpachtungen von Ländereien, Zöllen etc. und über Verkauf von Gras und Frucht. 1701—1743.
10. Protokollbuch über Verpachtungen von städtischen Ländereien etc. von 1744—76.
11. Protokollbuch über Verpachtungen von städtischen Ländereien etc. von 1777—98.
12. Protokolle über Verpachtungen von Ländereien (Wiesen etc.), Mühlen etc. und über Verkauf aus den Erträgen. 18. Jahrh.
13. Akten, die Verpachtungen der städtischen Mühlen und Ländereien 1575—1659 betr., mit Pachturkunde von 1575 und 1652.
14. Restanten der Mühlenpachtgelder und Weinaccise von 1641.
15. Akten, betr. Verpachtung der Brücke zu Grimlinghausen 1652 (mit Brückenordnung).
16. Protokoll über Vertrag der Raths- und Gemeindefreunde mit dem Müller Christ. Schelekens über die Mühlenpacht. 1656.
17. Akten, betr. Aufruhr in der Bürgerschaft wegen Verpachtung von Gemeindeweiden durch den Rath. 1657—61.
18. Notar. Urkunde über Aufkündigung der Judenzollpacht an die Eheleute Classen. 1792 Dez. 24.

e. Schuldenwesen.

1. Obligationenbuch I, Fol.-Bd., enth. auf 201 Bl. gleichzeitige Abschriften von Neusser Rentbriefen von 1491—1562. Dazu Abschrift eines Rentbriefes Herrn Spiegels. 1471 Juli 1, (Abschrift von c. 1637). Rentbriefe (Abschr.) von 1594—1635.

- Obligationenbuch II, Fol.-Bd., enthält Abschriften von Rentbriefen von 1490 bis 1763, und Akten, betr. Renten.
2. Quitantienbücher (von 1746 an Creditorenbücher genannt). Eintragungen über Rentenzahlungen von 1585—1805 (unvollst.). Dazu gehören 3 Creditoren(„Interessen“)bücher über Restantien etc. von 1651 ff. bzw. 1662 ff.
 3. Quittungen über von Neuss empfangene Renten aus dem Ende des 16. und dem 17. Jahrh.
 4. Vergleiche mit Gläubigern der Stadt Neuss. c. 1600.
 5. Protokollbuch über Schuldenbezahlungen und Vergleiche. c. 1600.
 6. Akten, betr. Schulden der Stadt Neuss, 1603—1608.
 7. Akten und Urk., betr. Schulden der Stadt Neuss an das Stift Mariengreden in Köln. 1605—1721.
 8. Akten und Urk., die Schulden der Stadt Neuss betr., insbesondere Vergleiche mit den Gläubigern über die rückständigen Zinsen. 1616—1797.
 9. Aufstellungen über rückständige Zinsen verschiedener Gläubiger der Stadt Neuss. c. 1641—1729.
 10. Quittungen und Kontrakte, betr. die Zinszahlungen der St. Neuss an ihre Gläubiger und Nachlass der Zinsen für die Hessenzeit (1642—1650). 1651—1723.
 11. Creditorenbuch, Verzeichniss der städtischen Gläubiger (Rentenbezieher) und der rückständigen und bezahlten Renten. c. 1650.
 12. „Interessenbuch“ der Stadt Neuss, angelegt c. 1651. Eintragungen über Gläubiger und Schuldenzahlungen von 1641—69. 1651—69. 2 St.
 13. „Informationsbuch“ über die Gläubiger der Stadt und über bezahlte und rückständige Renten. 1662—69.
 14. Werthumrechnungen des Kölner Wardeins F. Rodorff (1658) und Huls (1779) von alten Gulden-Renten in Reichsthalerrenten.
 15. Forderungen der Wittwe des Neusser Thorwächters Wilhelm Claut an die Stadt wegen rückständigen Gehalts etc. 1664.
 16. Lagerbuch der Rentkammer, Protokollbuch, enth. alle von Neuss zu zahlenden Renten von 1669, mit Accis- und anderen Ordnungen; Eintragungen bis 1690.
 17. Liste der rückständigen Zinsen der Schuldner der Stadt Neuss. 1673.
 18. Akten, betr. das von Neuss erbetene Zinsmoratorium. 1683.
 19. Akten und Urk., betr. die Schulden der St. Neuss an das Kl. Gross Nazareth in Köln. 1693—1735.
 20. Akten, betr. die Zinsrückstände der St. Neuss an das Kl. S. Clara in Köln. 1695, 1723.
 21. Akten und Urk., betr. die Schulden der St. Neuss an das Karmeliterkloster in Köln. 1715/6; 1748.
 22. Akten, betr. rückständige, von Neuss dem Collegium S. Michaelis zur Weidenbach in Köln zu zahlende Zinsen. 1729—63.
 23. Akten, betr. hinterlassene Schulden des Bürgermeisters Richard Brinkmann. c. 1755.

V. Gerichtssachen.

1. Neusser Schöffenbuch I von 1494—97; Fol.-Band m. 436 Seiten, enth. gleichzeitige Abschriften von Urkunden der Schöffen zu Neuss, Grimlinghausen, Kleinenbroich, Karst, Liedberg und von einigen anderen Urkunden.
2. Neusser Schöffenbuch II von 1539—44, Fol.-Bd., enthält auf 952 Seiten gleichzeitige Abschriften von Urkunden der Schöffen zu Neuss und Grimlinghausen.
3. Gerichtsbücher (Protokolle) des Neusser Schöffengerichts: 1530 bis 1533, 1546/7; 1563—1565, 1572, 1573, 1627—1631, 1642/3, 1783—1796. 6 Fol.-Bde. und 1 Fasc.
4. Auszüge aus den Protokollen des Schöffengerichts. 1575—1654.
5. Formelbuch (Formulare omnium instrumentorum), enth. Formulare gerichtlicher Urkunden und Briefe, Eintragungen aus der 1. Hälfte des 17. Jahrhs. Fol.-Bd. m. Perg.-Umschl.
6. Protokolle des Neusser Bürgermeistergerichts (iudicium consulare); 1594—1796 (unvollst.).
7. Desgl. (Reinschr., gebunden) 6 Bände 1744—98.
8. Registrum protokollorum des Bürgermeistergerichts von 1744 an.
9. Akten des Bürgermeistergerichts (Exhibita iudicii consularis). 17. und 18. Jahr.
10. Akten, betr. Appellationen und Rechtsbefragungen seitens Stadt und Gerichts in Xanten an den Oberhof in Neuss, 1495—1612; mit Kopien von Urkunden:
EB. Heinrich von Köln verleiht Xanten die Rechte und Freiheiten der Stadt Neuss. 1220 Juli 8 und 1228 Juli 15.
11. Akten, betr. Rechtsbefragung der Stadt Neuss seitens der Stadt Rees. 1649, 1695.
Konrad, EB. von Köln (s. Colon. eccl. minister) gesteht mit Rücksicht auf das Urtheil des Bernhardus de Reess der Stadt Rees das Recht von Köln und Neuss zu; im Zweifelsfalle soll R. dahin recurriren. 1240 Juni 4 (fer. 2. a. f. Barnabe). Kop. des 16. Jahrh., Lat.
12. Kriminalakten (Protokolle, Korrespondenzen und Urfehdebrieft). 1498 bis c. 1693.
13. Akten, betr. Strafsachen (Ehebruch etc.). 1564—1764.
14. Fasz., enth. Akten des Bürgermeistergerichts, gefangene Soldaten betr. 1601—1619.
15. Protokolle über gerichtliche Ocularinspektionen bei plötzlichen Todesfällen, Totschlägen etc. 1611—1779. Ein 4^o-Heft und ein Aktenfasz.
16. Akten, betr. 3 von Neuss verhaftete Soldaten. 1627.
17. Akten, betr. Bestrafung unerlaubten Wuchers. 1633—39, 1702.
18. Akten über 2 Hexenprozesse (1635: Hester, Peter Meurers Ehefrau, 1677—78 Katharina Halfmanns).
19. Petitionen Neusser Bürger an den Rath um Straferlass, c. 1639 bis 41, 1654/5.
20. Kurfürstl. Mandat: fordert wiederholt von Neuss schriftl. Bericht über eine der Zauberei bezichtigte und eingekerkerte Weibspers-

- son, belegt Bürgermeister und Rath wegen unerlaubter Abfassung eines Urtheils mit einer Strafe von 100 Goldgulden und kassirt besagtes Urtheil. 1677 Dez. 16.
21. Gerichtsakten, insbes. Appellationssachen 17. und 18. Jahrhs.
 22. Gerichtsakten. (Verschiedene Extractus terminorum et jurium). 1708—1773.
 23. Akten, betr. den Prozess zwischen Neuss und Eheleuten Venn, wegen 400 Goldgulden. 1771—80.
 24. Protocollum ocularis inspectionis, den Einbruch und Diebstahl im städtischen Archiv betr. 1796.
 25. Varia, meist Kriminalakten des 17. und 18. Jahrhs.
 26. Formelnbuch für Urkunden des Kölner Offiziale. Eintragungen des 16. und 17. Jahrhs. Fol.-Bd.
 27. Akten und Protokolle des Neusser Sendgerichts. 16. und 17. Jahr.
 28. Akten, betr. Differenzen zwischen dem Offizial und Neuss. 1636—1695.
 29. Notariatszeugnisse über gehaltenen Send 1674—1794; mit anderen Sendakten.
 30. Protokolle über die durch die Bürgermeister eingesetzten Vormundschaften von 1569 (enthält Stücke aus den 60er und 70er Jahren des 16. Jahrhs.). Fol.-Heft.
 31. Protokolle der Neusser Vormundschaftsbehörde. 1622—1617. 4^o-Heft.
 32. Protocollum curatellarum von 1744—66. Fol.-Heft.
 33. Protokollum curatellarum de anno 1744—1798. Fol.-Bd.
 34. Vormundschaftsakten (Supplikationen). 1637—41 und 1653—55.
 35. Vormundschaftsakten, betr. das nachgelassene Kind Erich Kellers (Rechnungsablage des Vormunds von 1659). 1649—1659.
 36. Vormundschaftsakten: Rechnungsablage verschiedener Vormünder. 1650—1685.
 37. Akten, Vormundschaftssachen betr. 17. und 18. Jahr.
 38. Akten, betr. Vollstreckung des Testaments des Herrn Pastors Th. Beuren von S. Quirin (von 1635), 1635—1658.
 39. Akten, betr. Beschwerden des Grimlinghauser Schöffen Witges über den Neusser Stadtschreiber Engelhard als Vollstrecker des Testaments des † Gaudentius Printzen aus G. 1755—58.
 40. Kopiar, Fol.-Bd., enthält auf 256 Fol.-Bl. vorwiegend gleichzeitige Abschriften von Notariatsinstrumenten aus der 2. Hälfte des 15. und der 1. Hälfte des 16. Jahr. Mit einem Register über Fol. 1—33. — Anfang fehlt.
 41. Neusser (Notariats-?) Protokollbuch über Privat-Verträge von 1588/9. 4^o-Heft, Bruchstück.
 42. Protokollbuch des Neusser Notars Heinrich Ludwig Micander, begonnen 1589, Eintragungen bis 1633. 4^o-Heft.
 43. Annotationsbuch eines Neusser Gerichtsschreibers (Liber annotationum): Kostenrechnungen. 1726 ff. Fol.-Bd.

VI. Militaria.

1. Akten, betr. Ankauf, Anfertigung, Verleihung etc. von Geschütz. 1585—1608.
2. Akten, betr. Kriegs- und Einquartirungslasten. 1589—1797.
3. Akten und Urkunden, betr. Unterstützung der Stadt Neuss nach den Verwüstungen der Spanier etc. Insbesondere „Bettelbriefe“. 1591—1596.
4. Akten: Beschwerden der Burbanischen, insbes. des Broichhofs, über Vorspann für kurf. Bagage, Einquartirung und Verprovian- tirung von Truppen (mit Listen und Rechnungen). 1646—1781.
5. Akten, betr. Musterung der Burbanischen. 1651—55.
6. Reversale Kurf. Maxim. Heinrichs von Köln: versichert den nach Cassel geschickten Neusser Geiseln, dass die Demolirung der Stadt Neuss alsbald nach dem Auszug der Hessen vorgenommen werde, und dass sie nach erfolgter Demolirung unbehindert zurückkehren könnten. 1651 Juni 14. Bonn.
7. Verordnungen Kurf. Maximilian Heinrichs von Köln, Militaria betr. 1653/4, 1671—84.
8. Akten (insb. kurf. Mandate), betr. Einquartirung in Neuss (Gar- nisonirung von kurf. Truppen) und Auslieferung der Stadtschlüssel an den Truppenbefehlshaber. 1671—1746.
9. Akten, betr. Verhandlungen zwischen Neuss und Kur-Köln wegen Abbruch von Häusern und der baufälligen Brücke in Neuss be- hufs Anlegung der Zitadelle. 1672—88.
10. Akten, betr. die Kosten der französischen Einquartirung in Neuss. 1679—82.
11. Akten, betr. den durch die bei der französischen Besetzung an- gelegten Bollwerke (Contrescarpen) verursachten Schaden. 1680 —1681.
12. Kurfürstl. (meist gedr.) Verordnungen, betr. die einquartirten Truppen, insb. die von den Bürgern zu leistenden Lieferungen und Servisgelder. 1697—1752.
13. Akten, betr. Entschädigung der Stadt Neuss für die den preuss. Truppen gezahlten Servisgelder. 1703—09.
14. Kurf. Verordnung: Neuss soll alle Oeffnungen an den Stadtmauern etc. zumauern oder verschliessen. 1733 Nov. 28. Bonn. — Or.
15. EB. Clemens August befiehlt Neuss, zur Einquartirung eines Dra- gonerregiments die nöthigen Vorbereitungen zu treffen. Bonn. 1734 März 18. — Or.
16. EB. Clemens August von Köln befiehlt der Stadt Neuss, 2 Kom- pagnien Dragoner einzuquartiren. Bonn, 1735 Nov. 14.
17. Akten, betr. die Einquartirung eines Dragonerregiments in Neuss. 1735—1743.
18. Kurf. Befehl an Neuss, die Schlüssel zu den Wällen an den Oberstlieutenant des Dragonerleibregiments Grafen von Künigel auszuliefern. Bonn, 1737 Juli 20. — Kop.

19. Akten, betr. Auslieferung der Stadtgrabenschlüssel an die kurköln. Hofkanzlei. 1746.
20. Ausgaben für die zur Reichsarmee ausgehobenen Neusser Rekruten. 1759—62.
21. Akten, betr. die von Kaiserswerth nach Neuss transportirten Waffen und Munition. 1760.
22. Kurfürst Clemens August von Köln fordert von den Aemtern Hülchrath und Liedburg je 25 Bettungen für die Winterquartiere der französischen Besatzung in Köln. 1761.
23. Neuss bittet Kur-Köln um Schadenersatz für Beschädigung der Stadtweide durch Artillerie und um Verbot des Fouragirens im Feld. 18. Jahrh.
24. Akten und Rechnungen, Servisgelder betr. 18. Jahrh.
25. Akten, betr. Einquartirung und Fouragirung von Truppen. 17. und 18. Jahrh.

VII. Akten, betreffend geistliche Anstalten und Foundationen.

1. Rechnungsbücher der Quirinuskirche von 1577—1790 (unvollst.). Die Rechnungen der Jahre 1615, 1616, 1618, 1620, 1624—37 be-
sich in den betr. Rechnungsbüchern des Spendhauses.
2. Akten und Urkunden, betr. Besetzung der Vikarie des Achatius-
Altars in S. Quirin (mit Kopieen der Foundation von 1461).
1461—1771.
3. Verzeichniss der Renten des Kapellchens der h. Dreifaltigkeit in
der Marienkapelle in Neuss s. a. 16. Jahrh.
4. Akten, betr. den Streit über die Wahl der Aebtissin des Quirinus-
stifts. 1567/8.
5. Akten, betr. Streit zwischen Aebtissin Elisabeth von Dobbe und
Stadt Neuss über das Recht der letzteren, sich bei Prozessionen
einen Stab vortragen zu lassen. 1592—1604.
6. Das Quirinusstift erlaubt dem Vikar S. Aegidii Heinr. Berchum,
den zu seiner Vikarie gehörigen Bauplatz Winnenberg zu ver-
kaufen (mit Kop. einer Kaufurkunde von 1436). 1634.
6. Rechnungsbuch über Ausgaben und Einnahmen des Kirchmeisters
Heinr. von Wyllich, enth. die Ausgaben für die neugebaute
Sakristei in S. Quirin, das neue Spendhaus etc., und die Ein-
nahmen und Ausgaben des Spendhauses überhaupt. 1641/2.
8. Zeugniß des Neusser Raths über die Sitze der Kanoniker und
Kanonissen in S. Quirin. 1672 Aug. 7. — Kop.
9. Der Kölner Offizial verbietet den Neusser Schöffen jede gericht-
liche Einmischung in den Verkauf von Gütern des Quirinusstifts.
10. 1672 Dez. 4. — Kop.
Der Neusser Rath beschwert sich über die Aebtissin des Quirinus-
stifts, weil sie ihn beim Rückkauf der Kirchenglocken von den
Franzosen nicht unterstützt habe. 1679 Juli 31. — Kop.

11. Die Aebtissin des Quirinusstifts beschwert sich über die Stadt wegen Nichtzahlung von 300 Thalern und Einwerfung eines Grabs. 1682. — Kop.
12. Aktenfaszikel, das Quirinusstift betr. 1687.
13. Akten und Urk., betr. die Alexianerbrüder, insbes. die Vergebung der Giesenschen Stiftung (officium für die Alexianer), von 1531, 1531—1757 (mit Excerpt der Stiftungsurk., vergl. Fundat. b. f. 17 ff. u. No. 46.)
14. Akten, das Alexianerkloster betr. 1603—1753.
15. Akten und Urk., betr. den Streit zwischen Neuss und Prior der Regulirherren wegen Neubesetzung der Giesenschen Vikarie in der Alexianerkapelle.
 - a. 1691—1699.
 - b. 1691—1703.
16. Akten und Urk., betr. die Regulirherren des Oberklosters in Neuss, insbes. die Besteuerung des Klosters. Mit einer Urkunde von 1580 Mai 2.
 - a. 1580—1606.
 - b. 1592—1631.
 - c. 1673—1758.
17. Akten, betr. den 1654 in Neuss gegründeten Konvent der Sepulkrinerinnen. 1654—62, 1680.
18. Akten, betr. Unterstützung des Jesuitenkollegiums in Köln. 1549—91.
19. Beschwerden der Jesuiten zu Neuss über Steuerveranlagung ihrer Ländereien. 1740, 1751/2.
20. Inventarisirung der Mobilien und Immobilien der ehemal. Jesuiten. 1774.
21. Protokollauszug, betr. Verkauf der Güter der Exjesuiten zu Neuss. 1787 Sept. 11 und 17.
22. Akten, betr. Auflösung des Minoritenklosters in Neuss. Versetzung der Minderbrüder nach Köln. 1612—15.
23. Observantenakten. 1622—40, 1757, 1763, 1788.
24. Akten, betr. Besetzung der 1426 dotirten Vikarie des Altars S. Catharinae der Clarissinnen zu Neuss. 1537, 1770.
25. Uebertragung der Katharinenvikarie in der Klarenkirche zu Neuss an die Jesuiten. 1616.
26. Akten, betr. die dem Altar S. Catharinae der Clarissinnen und die den Jesuiten gehörigen Güter bei Landsrath. 1761—66.
27. Akten des Clarenkonvents in Neuss. 1592—1626, 1716/7.
28. Akten des Clarenkonvents in Neuss, besonders das dem Kloster zustehende Fähramt betr. (für die Fähre von Neuss nach Düsseldorf), 1673—1730. Mit Auszügen von Urkunden von 1302 bis 1369.
29. Rechnungsbücher und Akten der Sebastianus-Bruderschaft in Neuss aus den Jahren 1577—1757.

30. Beschwerden des Neusser Rath's über das unsittliche Leben der Mönche des Sebastianuskonvents. 1638.
31. Rechnungsbücher des Spendhauses von 1573—1786.
32. Rechnungsbücher des alten Gasthauses zum hl. Geist von 1580 bis 1798.
33. Hospitalakten (Akten des alten Gasthauses) von 1581—1737 und Spendhausakten von 1644—1702.
34. Kauf- und Verkaufbriefe des Hospitals in Neuss.
35. Akten, betr. einen Rechtsstreit zwischen den Provisoren des Hospitals zum hl. Geist in Neuss und dem Jesuitenkollegium in Köln. 1608.
36. Akten, betr. Beisteuer der Provisoren des Gasthauses in Neuss zum Kirchenbau in Grefrath. 1648, 1652.
37. *Extractus terminorum et jurium*, betr. den Prozess zwischen Neuss und Aebtissin von S. Quirin wegen der Hospitalsrechnung. 1682.
38. Rechnungsbücher des neuen Gasthauses von 1657/8, 1785—92.
39. Rechnungsbücher des Leprosenhauses (*conventus S. Barbarae*). 1701—19.
40. Rechnungsbücher *Sacelli St. Barbarae*. 1713—19, 1785—88, 1790—92.
41. Rechnungen, die Barbarakapelle betr. 1764—73.
42. Quittirte Rechnungen des Konvents S. Kilian von 1756—61, 1787—96, mit einem Rechnungsbuch 1757—61.
43. Rechnungsbuch des Kilian-Konvents über die Jahre 1787—1796.
44. Akten des Kl. Altencamp. 1629—41.
45. Verzeichniss der geistlichen und Armenländereien. 1662.
46. Fundationsbuch (*Fundationes* von 1427—1785), angelegt im 17. Jahrh. 113 Fol.-Bl.
47. Akten, betr. Neusser Foundationen für arme Studenten am *Gymnasium Montanum* in Köln. 1594—1668.
48. Akten, betr. das Testament des Neusser Bürgermeisters H. Ketzgen von 1584 Sept. 4, insbes. Petitionen um Erlangung der 2 von demselben fundirten Stellen im *Gymnasium Mont.* zu Köln. 1594—1673.
49. Akten, betr. Foundation des Dr. med. Hermann Keutenbrewers von Neuss für ein Neusser Mädchen im Kloster Mariengarten zu Köln von 1540 Nov. 23. 1761—63.

VIII. Miscellanea.

- [15. Jahrh.] (sonnend. n. dertiend.) Geldern. Sander v. Eyle, *Derichssoin*, an Herrn Joh. von Hoemoyt, Ritter, „bewairre“ der Lande von Geldern, betr. seine Fehde mit Neuss. 1.
Or. Pap. S.-Rest.
- [15. Jahrh.] (saterst. n. Gereon). Dyderich Merigen an Neuss, betr. Neusser Bürgerschaft seines Knechtes Teilgin Cruwell. 2.
Or. S.-Rest.

- [15. Jahrh.] (vryd. p. Thom. ap.). Hamboich. Herzog von Jülich und Geldern, Graf v. Zütphen, an Neuss: Joh. Konyng, Neusser Bürger, Helfer Frederichs v. Husen, gegen Ritter Engelbert von Oirsbeke, Rath und Amtmann zu Stralen, soll den E. v. O. zugefügten Schaden kehren. **3.**
Or. S.-Spur.
- [15. Jahrh.] (fryd. n. invent. cruc.). Heynsberg. Joh. v. Loen, Herr zu Jülich, zu Heynsberg und zu Lewenberg, an Neuss: Antwort, betr. den Neusser Bürger Kirckman, der Waaren in Brabant geladen hat; hat den Kaufleuten „gemeynlich“ geschrieben, dass sie den Brabantern keine Güter „aff noch zo boeren.“ **4.**
Or. S.-Spur.
- [15. Jahrh.] (neest. donresd. n. s. Mathysd.). Venlo an Neuss: betr. Bekümmerung der Weine des Venloer Bürgermeisters Joh. Vinck durch Michel v. Engers in Neuss. **5.**
Or. S.-Rest.
- [15. Jahrh.] (invocavit). Die Schöffen von Berke (Rheinberg) an die Schöffen zu Neuss: senden Gereitschaft wegen des Urtheils in Sachen van den Borne und van den Kyrchove (13 Arnh. Gulden). **6.**
Or. S. Joris v. Hambroick.
- 1419 Juni 30 (des neghest. vryd. n. s. Joh. bapt.). Arnolt Gruter, Neusser Bürger, an Schöffen und Rath der Stadt Neuss: Ansprache an Rutgher Boelaert. **7.**
Or. S.
- 1432 Nov. 14 (fryd. n. s. Mertynsd.). [Dietrich II.], EB. von Köln, an Neuss: seine Unterthanen sollen den ihnen von den Unterthanen des Herzogs zu Jülich zwischen Margretentag und dem Dinstage nach Allerheiligen (Juli 13 bis Nov. 4) zugefügten Schaden Donnerst. vor Lucient. (Dec. 11) zu Köln beedein; alle Neusser Bürger, die in dieser Zeit geschädigt sind oder zu Düsseldorf Zoll bezahlt haben, sollen zu dem Tage kommen. **8.**
Or. S. — Zettel: Auch wer am Landzoll des Herzogs verzollt hat, soll kommen.
- 1436 Febr. 12 (sund. nest n. s. Apolon. d.). Reinhardt v. Brempt zum Hardenstein [an Neuss]: betr. seine Sache gegen Phylipus zum Dulcken. **9.**
Briefbeilage.
- [1436]. Aufzeichnung [Reinhardts v. Brempt] für die Bürgermeister über seine Forderungen an Flypus für Mästung von Schweinen etc. **10.**
- 1442 Nov. 15 (donrest. n. s. Mertynsd.). Burg. [Gerhard], Herzog zu Jülich und Berg, Graf zu Ravensberg, an Neuss: wegen Schuldforderung seines Dieners Evert v. der Heyden an den Neusser Bürger Jacob Schuyrgen und Frau Lyse. **11.**
Or. S.-Spur.
- 1446 April 22 (fryd. n. d. h. paischd.). Poppelsdorf. [Dietrich] EB. von Köln, an Neuss: schenkt Holz zum Mühlenbau, dankt für Nach-

- richt vom Abfangen einiger Gewappneten seiner Feinde durch seine Freunde zu Dursten. **12.**
Or. S.-Spur.
- 1450 Mai 17 (exaudi). [Gerhard], Herzog zu Jülich und Berg, Graf zu Ravensberg, an Neuss: möge sorgen, dass sein Knecht Hermann von Hersell das ihm von seiner Frau (Neusserin) vorenthaltene Gut bekomme. **13.**
Or. S.-Spur.
- [1456 vor Mai 28]. Scheyffart vamme Roide, Ritter zu Bornheim, an Herzog zu Geldern, bittet um Rath, betr. seine Sache wegen des † Joh. v. Broickhusen, Herrn zu Wickraide. **14.**
Kop. Briefbeilage.
- 1456 Mai 28 (fryd. n. d. h. sacram. d.). Desgl. **15.**
Kop. Briefbeilage.
- 1456 Mai 28 (fryd. neest n. sacram. d.). Derselbe an Neuss: 2 Neusser mit Botschaft an Herzog von Jülich sind aufgehalten, sendet Kopie seiner Schreiben, um derentwillen die Aufhaltung nicht geschehen sein könne. **16.**
Or. S.-Spur.
- 1461 Juli 7 (dinst. n. s. Orlrey). Soest an Neuss: bittet um Geleit für ihre Bürger für die Zeit der hl. Domfahrt nach Aachen und 8 Tage darnach. **17.**
Or. S.-Rest.
- 1461 Dez. 10 (feria quinta p. conceptionis Marie v.). Jacob van der Lucht an Bürgermeister, Richter, Schöffen und Rath der Stadt Neuss: klagt, dass Johan Meuter, Neusser Bürger und Rathsmann, ihn an seinem Hof zu Strump schädige, bittet, J. M. das zu untersagen. **18.**
Or. S.-Rest.
- 1462 Sept. 3. Stadt Köln an Neuss: beschwert sich über neu eingeführte Erhebung von Zollgeld von der Kaufmannschaft auf den 3 Märkten in Neuss. **19.**
Or. S.-Rest.
- 1466 Juli 13 (margraten dach). Vincenz van Barle an Neuss oder nach Köln geschickte Freunde von Neuss: theilt mit, dass EB. Dietrich von Köln ihm seit Jahren die ihm schuldige, von seinem Vater mit 4000 oberl. Gulden gekaufte Jahrrente von 320 Gulden, zahlbar aus dem Zoll zu Berck (Rheinberg) nicht gezahlt habe, bittet, für ihn deshalb beim Erzbischof und Kapitel vorstellig zu werden. **20.**
Or. S.-Spur.
- 1467 Oct. 16 (donrest. n. s. Gereon. d.). Scheiffart vamme Roide, Herr zu Hemersburg [an Neuss?]: betr. Gefangennahme seines Bruders S. v. R., Herrn zu Clermont, Amtmanns zu Bredeburg, durch Junker Frederich v. Neuenahr. **21.**
- 1472 Febr. 17. Dechant und Kapitel des Doms zu Köln an Neuss: beklagen, dass der EB. von Köln ihnen den ihnen urkundlich

verschriebenen halben Zoll zu Bonn genommen, bitten um Beistand, weil Neuss die Verschreibung untersiegelt habe.

Or. S.-Rest.

Von der Zollverschreibungsurk. besitzt das Archiv eine Kopie des 16. Jahrh.:

1452 Dez. 17 (sont. n. Luc. d.). Dietrich, EB. von Köln, bekennt, dass Dechant und Kapitel des Doms zu Köln eine Jahrente (Erb- und Leibrente) von 6700 oberl. rheinischen Goldgulden verkauft haben, die jedes Jahr aus dem halben Bonner Zoll zu zahlen ist; trifft Bestimmungen über die Zollverwaltung; Bürgen: Gumprecht, Graf von Neuenahr, Erbvogt zu Köln und Herr zu Alpen, Joh., Herr zu Ryefferscheit und zu Dicke, Erbmarschall v. Alfter, Joh. von Hemberg, Ritter, Erbkämmerer, und die Städte Andernach, Bonn, Linz, Ahrweiler und Neuss. 22.

Notar. begl. Kop. des 16. Jahrh.

1472 Febr. 27 (donnst. n. reminiscere). Ruprecht, EB. von Köln, an Neuss: betr. den verpfändeten halben Zoll zu Bonn. 23.

Or. S. ab.

1473 März 5 (maend. n. invocav.) Joh. Fleck v. d. Baeken und Grete Kempgeren an Schöffen und Rath von Neuss: Fürsprache für ihren Diener, der aus Armuth eine Tonne Heringe gestohlen hat. 24.

Or. S.-Spur.

1476 Jan. 10 (gudest. n. Eph. dom.). Berg (Rheinberg) an Neuss: wegen Forderung des Neusser Schöffen Joh. v. d. Laewick an ihren Bürger Joh. Aloffs. 25.

Or. S.-Rest.

1476 Sept. 20 (fryd. s. Math. av. ap. u. ew.) Stadt Köln an Neuss: Antwort, will sorgen, dass der Neusser Landzoll nicht verfahren werde. 26.

Or. S.-Spur.

1480 März 27 (manend. p. palm.). Cleve. Johann, Herzog von Cleve, Graf von der Mark, an Neuss: Antwort; die Weine des Neusser Bürgers Arnt Kuekenbecker sind in Gennep (Genp) bekümmert worden, weil K. seinen Zoll umgangen hat und die Weine seinen Feinden zuführen wollte. 27.

Or. S.-Rest.

1480 März 28 (dinsd. n. d. h. palmd.). Cleve. Johann, Herzog von Cleve, Graf v. d. Mark, an Neuss: Antwort, betr. den Neusser Bürger Arnt Kuekenbecker verweist wegen Wegnahme von Wein und Gefangennahme der Knechte auf sein voriges Schreiben [März 27].

Or. S.-Spur. 28.

1486 Dez. 19 (dinst. n. s. Luc. d. v.). Stadt und Land Kempen an Neuss: der Neusser Bürger Peter Schobbe möge von der Bekümmernung ihrer Bürger (wegen einer von † Joh. S. stammenden Rente) ablassen. 29.

Or. S.-Spur.

1488 Nov. 8 (saterst. n. alrehill. d.). Lentz Wyndenmecher sagt Neuss aller Schuld, besonders von der Mühlenpacht seiner † Mutter, die jetzt Peter Schreyen hat, ledig. 30.

Or. Perg. S. ab.

- 1492 März 8 (des eerst. donred. n. eichd.). Joh. v. Monheim, Richter des Lands Angermund, an Neuss: betr. Forderung eines Jülicher Unterthan an Hans den Hessen, Neusser Bewanten. **31.**
Or. S.-Spur.
- 1497 Febr. 24 (s. Math. ap. d.) Dechant und Kapitel des Doms zu Köln, an Neuss: Antwort, betr. rückständige Renten für Job. von Merle und Peter Kannegeisser; bitten um Sendung des Rentbriefs; schicken abgelösten Rentbrief für Costyn v. Lysskirchen und Frau Engyn. **32.**
Or. S.-Spur.
- 1502 Febr. 14 (maenendach post invocavit). Venloe an Neuss: Antwort; schickt Kopie eines Schreibens an den Kölner EB., betr. Gerards van den Heysteren. **33.**
- 1502 April 2 (saterstach na dem hylligen payschdage). Gierhart van den Heysteren an Neuss: hat Schreiben der Stadt mit eingelegter Antwort der Stadt Venlo erhalten, klagt, dass Venlo ihm den Zoll widerrechtlich vorenthalte; ist bereit, nach dem Angebot Venlos den Rechtsstreit vor dem Rath der Stadt Neuss auszutragen. **34.**
Or. S.-Spur.
- 1505 Febr. 10 (neist. maind. n. s. Apolon. d.). Wilhelm, Herzog zu Jülich, Berg, Graf zu Ravensberg, an Wilhelm Dechenner, seinen Unterthan: bescheidet ihn nach Düsseldorf auf nächsten Donnerstag (Febr. 13), wegen der Gebrechen zwischen „den unsern v. Ratingen und der Belegen“, verspricht Geleit. **35.**
Begl. Kop.
- 1507 Febr. 8 (maind. n. u. l. frauw. d. lichtm.). Wilhelm, Herzog zu Jülich und Berg, Graf zu Ravensberg, an Neuss: Antwort; Reynhart v. Velbrück zu Nuwenberg, hat seinem Unterthan Jasper von Kloeberg zu Solingen in Neuss für ungewöhnlichen Zoll ein Pferd ausgespannt; schickt J. v. K., Neuss soll ihm sein Pferd wieder geben. **36.**
Or. S.-Spur.
- 1507 Febr. 17 (escht.). Düren. Wilhelm, Herzog zu Jülich und Berg. Graf zu Ravensberg, an Reinhart, v. Velbruggen: soll die Jasper zu Clouberg wegen Zollüberfahung abgenommenen Pferde zurückgeben. **37.**
Or. S.-Spur.
- 1507 Febr. 22 (cathedr. Petri). Poppelsdorf. Hermann, EB. von Köln, an Neuss: Antwort, will über die Wegnahme von Pferden Jülicher Unterthanen wegen Zollhintergehung auf einem Tage zu Köln mit Jülich verhandeln. **38.**
Or. S.-Spur.
- 1507 Febr. 24 (Mathie). Hermann, EB. von Köln, an Neuss: betr. Reynhart v. Velbrucken. **39.**
Or. S.-Spur.
- 1507 Nov. 5 (vryd. n. s. Huprechz d.). Burg. Wilhelm, Herzog zu Jülich etc., an Neuss: Antwort auf Klage über Bekümmerung Neusser Bürger durch Jasper v. Klouberg; will für Abstellung sorgen, wenn

- J. die ihm für ungebührlichen Zoll abgenommenen Güter zurück-
erhält oder gerichtlicher Austrag erfolgt. 40.
Or. S.-Spur.
- 1507 Nov. 16 (dinxst. n. Mert. d.). Burg. Wilhelm, Herzog von Jü-
lich etc., an Neuss, betr. Jasper v. Clouberg. 41.
- 1507 Nov. 24 (Katherin. ab.). Poppelsdorf. Hermann, EB. von Köln,
an Neuss; Antwort auf Klagen über Bekümmerung Neusser Bürger
durch den Herzog von Jülich. 42.
Or. S.-Spur.
- 1508 Juni 17 (saterst. n. pñngsten). Hermann, EB. von Köln, an
Joh. v. Norpentroide, Ritter, und Scheiffart v. Merode, Herrn zu
Hemersbach, Amtmann zu Liedberg: sollen auf einem Tage zu Zons
(nächsten Montag: Juni 19) wegen Bekümmerung eines Bergischen
um Zollüberfahung die erzbischöfliche Zollgerechtigkeit ver-
treten. 43.
Or. S.-Rest.
- 1508 Juni 18 (maynd. n. s. Vytzd. mart.). Ausgleich zwischen dem
Kölner EB. und Peter Jaspers Sohn v. Clouberch von Solingen vor
Ritter Joh. v. Norpraide, Junker Scheiffart vamme Raide, Herrn zu
Hemersbach, Amtmann zu Liedberg, und Joh. Holtbutgen, Bürger
von Neuss, betr. Kummer von 2000 Goldgulden an P. wegen Zoll-
überfahung. Stadt Solingen soll Bürgerschaft übernehmen, P. bis
Remig. die Zollüberfahung abtragen. 44.
Kop.
- 1508 Dez. 4 (Barbar. d.). Düsseldorf. Wilhelm, Herzog zu Jülich
und Berg, Graf zu Ravensberg, an Neuss: Antwort wegen des in
seinem Gefängniß sitzenden Neusser Bürgers Ott Schrueder. 45.
Or. S.-Spur.
46. Kölner Münzchronik. 802—1609. Abschrift von 1660.
47. Urkunden, betr. Beilegung einer Fehde zwischen Graf Vincenz
v. Mörs und Junker Friedrich zu Neuenahr etc. durch Pfalz-
graf Stephan bei Rhein und Wilhelm, Graf zu Virnenburg. —
1468 Jan. 16 (Anthon. av.). Kop.
48. Rechnungsbuch der Katharina Hompes, Wedve zu Velbruch, vom
J. 1542 ff. und Rutgers von Aldenbrugg, gen. Velbrugg zu Velde,
von 1573 ff., 16. Jahrh.
49. Schuhmacheramtsbrief der Stadt Uerdingen von 1573. (Erneuerung
des Amtsbriefs von 1459).
50. Gedr. Mandat der Stadt Bonn, die Handwerker- etc. Löhne betr.
1596.
51. Wasserrecht des Fürstenthums Geldern und der Grafschaft Zütphen,
aufgerichtet von Ritterschaft und Städten beider Landschaften s. a.
c. 1600.
52. Rechnungsbuch über den Nachlass des Etgen von Bokum. 1605.
53. Akten, betr. den Auflauf an der Niederpforte bei Ankunft des
kurköln. Coadjutors Ferdinand, Herzog von Bayern, Pfalzgrafen
bei Rhein, 1611—1613 (mit 2 Fasc. Prozessakten).

54. 17 Pläne („Abrisse“) vom Neusser Gebiet, insbes. über die Lage der Grenzen und der Mühlen. 1613—93.
 55. Akten, betr. die neugebaute Brücke an der Oberpforte, die Benutzung der Schaftrift auf der Hammweide und die sog. Hofstadt (insb. Correspondenz mit dem Marschalk von der Hovelich, Amtmann zu Hulchradt). 1618—37.
 56. Ambrosius Kolb theilt Neuss mit, er wolle ihr sein Werk *Oeconomia Christiana* widmen. 1641.
 57. Inventarbuch; notarielle Aufzeichnung über Mobilien der Erben Schram. 1650.
 58. Acciseordnung der Stadt Andernach. 1657.
 59. Schrader- und Krahnordnung für Düsseldorf, aufger. vom Pfalzgrafen Philipp Wilhelm bei Rhein. 1665 Nov. 15. — Kop.
 60. Mandat des Kurf. Joseph Clemens von Köln für Neuss: fordert Einsendung einer farbigen Zeichnung des Stadtwappens. 1700.
 61. Schreiben des Neusser Rathes an die Munizipitäten zu Düsseldorf, Crefeld, Mülheim, Köln, Aachen, Uerdingen, betr. die beim Einbruch ins Archiv gestohlenen Silbersachen. 1790.
 62. Akten der französ. Zeit. 1795 ff.
 63. Varia, Akten des 17. und 18. Jahrhs.
 64. Urkunden- und Archivalienverzeichnisse vom J. 1600, 1615, 1648, 1670, c. 1700.
 65. Verzeichniss der zur Sicherheit nach Düsseldorf und Köln geschickten Archivalien. c. 1670.
 66. Alphabetisches Register alter „Nachrichten und Dokumente, die Stadt Neuss betr. 1745/6.
 67. „Register alter Nachrichten, Dokumenten und Protokollen in dem Stadtarchiv“, doppelt. 1776.
-